

# WOCHENSPIEGEL

WITTENBERGE | PERLEBERG | PRITZWALK

kostenlos an 43 300 Haushalte | Ausgabe 39 | Sonnabend, 28. September 2024

## Immobilien

**Wir verkaufen,  
vermieten, verwalten  
Ihre Immobilie mit  
Erfahrung & Kompetenz  
seit mehr als 30 Jahren**

## CONTACT

Maklerservice

Bahnstraße 85  
19322 Wittenberge  
03877/ 405170  
0172/ 3263680  
info@contactmakler.de



Vertrauen Sie einem der Besten!

## Erneuerung schreitet voran

**PRITZWALK.** Erneuert werden beim Ausbau der Havelberger Straße nicht nur die Fahrbahnoberfläche, Gehwege und Begrünung, sondern auch Leitungen im Untergrund. Auch die Regenentwässerung wurde saniert. Die Borde in der Havelberger Straße sind gesetzt. Archäologen haben bei der Baubegleitung bis in Höhe des Reepergangs noch historisch relevante Mauerwerksreste gefunden. In Höhe Reepergang wird eine Querungshilfe für Fußgänger und Radfahrer angelegt. Für die Bepflanzung der Grünanlagen wurden Rotdorn und Rosensträucher gewählt. Zum Monatsende ist geplant, die Fahrbahn halbseitig zu öffnen. *WS*

## Wochenmarkt vorverlegt

**PERLEBERG.** Donnerstags ist in Perleberg Wochenmarkt. In diesem Jahr fällt der Tag der Deutschen Einheit auf einen Donnerstag. Daher wird der Wochenmarkt vom Donnerstag, dem 3. Oktober, auf den Mittwoch, 2. Oktober, vorverlegt. Von 8 bis 14 Uhr kann dann auf dem Großen Markt eingekauft werden. Durch die Verlegung ist es nicht allen Händlern möglich zu kommen. Es erwartet die Marktbesucher dennoch ein gemischtes Angebot an Waren des täglichen Bedarfs. Die Verlegung bedeutet auch, dass Parkmöglichkeiten auf dem Großen Markt am 2. Oktober von 5 bis 15 Uhr nicht nutzbar sind. *WS*

## Bürgerbüro geschlossen

**PERLEBERG.** Das Perleberger Bürgerbüro bleibt zwischen dem 4. und 8. November geschlossen. Nur am 7. und 8. November können Notfalltermine eingeschränkt wahrgenommen werden. Die Stadtverwaltung bittet, sich telefonisch unter Tel. 03876/781321 zu melden und das Anliegen zu schildern. *WS*

## HEIßER DRAHT

Service:  
**03877/92 32 11**

info.prg@  
wochenspiegel-brb.de



## Führungswechsel nach drei Jahrzehnten

Peter Steger leitet jetzt den hagebaumarkt in Perleberg

**PERLEBERG.** Seit dem 1. August 2023 ist Peter Steger Marktleiter im hagebaumarkt Perleberg. Damit trat er in die Fußstapfen von Christa Pankow. Rund 30 Jahre lang führte sie den Markt. Am 31. Juli 2023 verabschiedete sie sich in den Ruhestand. Peter Steger arbeitet inzwischen seit fast 30 Jahren bei hagebau. 1970 wurde er in Rendsburg (Schleswig-Holstein) geboren. Von 1986 bis 1989 lernte er Kaufmann im Einzelhandel in Büdelsdorf im Eisenwarenfachgeschäft „Heim und Hobby“. „Das war ein typisches Einzelhandelsgeschäft. Da sind die Verkäufer im Kittel rumgelaufen und die Schrauben wurden einzeln verkauft“, erinnert er sich. Von 1990 bis 1994 leistete er seinen Dienst bei der Bundeswehr. „1992 wurde ich nach Basepohl bei Stavenhagen in Mecklenburg-Vorpommern kommandiert. 1993 lernte ich dort meine jetzige Frau kennen“, berichtet er. Nach der Beendigung seines Dienstes bei der Bundeswehr fing er im Jahr 1995 bei Stieper in Nortorf (Schleswig-Holstein) an zu arbeiten. „Bis 2015 habe ich dort gearbeitet, auch nachdem der Markt 2005 als hagebaumarkt Nortorf neu gebaut wurde.“

Seine Frau arbeitete als Lehrerin in Stavenhagen. So pendelte er einige Jahre lang zwischen Rendsburg und Stavenhagen. „Mit der Zeit wurde das Pendeln immer schwieriger und teurer. 2015 starben meine Eltern kurz hintereinander. Damit waren meine Wurzeln weg und ich zog nach Stavenhagen zu meiner Frau.“

2016 im Spätsommer rief sein ehemaliger Chef, Thomas Burfeind, an. „Treffen wir uns mal in Perleberg“, wurde vereinbart. Ge-

sagt getan. „Es war ein scheiß grauer Tag. Draußen war es matschig und dunkel. Das Wetter war nicht gerade einladend“, beschreibt Peter Steger den Tag. Wie sich schließlich herausstellte, wollte sich sein ehemaliger Chef nicht nur mit ihm treffen, um eine Runde zu schnacken. Er bot ihm den Posten als Stellvertreter der Marktleiter im hagebaumarkt Perleberg an. „Damit hatte ich nicht gerechnet. Nach zwei Tagen Bedenkzeit sagte ich zu. Am 1. Januar 2017 habe ich hier angefangen“, berichtet er.

Inzwischen wohnt er mit seiner Frau in Wittenberge. In Perleberg fanden sie zu seinem Bedauern keine passende Wohnung. Die Arbeit mit den Menschen und der Spaß am Verkaufen reizen ihn an dem Beruf, auch in konjunkturell schweren Zeiten wie jetzt, betonte er. Die Baubranche durchlebe gerade eine schwierige Phase, so Steger. „Damit sehen wir uns natürlich auch im Baumarkt konfrontiert.“

33 Leute gehören aktuell zu seinem Team. Fünf davon sind Azubis. Der derzeitige Mangel an Fachkräften und potenziellen Azubis ist auch im hagebaumarkt zu spüren. „Wir bilden jedes Jahr aus. Zwei bis drei Azubis wollen wir jährlich nehmen. Dieses Jahr haben wir nur eine Ausbildungsstelle besetzen können.“ Um Auszubildende zu gewinnen, arbeite man unter anderem mit der Deutschen Angestellten-Akademie zu-

sammen. Dort werden Jugendliche aufs Berufsleben vorbereitet. In Praktika können sie sich ausprobieren, ob ihnen die Arbeit liegt. „Manchmal vereinbaren Jugendliche einen Termin für einen Probetag und erscheinen nicht. Auf spätere Nachfrage hört man dann, dass sie einen anderen Job gefunden haben. Wenigstens hätten sie Bescheid sagen können“, ärgert er sich. „Wenn wir Leute fürs Lager suchen, bewerben sich Maler. Suchen wir Leute für die Gartenabteilung, bewirbt sich ein Staplerfahrer. Das ist komisch“, sinniert er.

Das Sortiment im hagebaumarkt hat sich im Laufe der vergangenen Jahre gewandelt. „Man kann auch mit Gartenschuhen, Gürteln und Blechschilddern Umsatz machen“, stellte er fest. „Mit Carhartt haben wir einen Hersteller für Streetwear neu im Sortiment. Auch das Workwear-Sortiment werden wir erweitern. Und wir werden unseren Tierfutterbereich ausweiten. 2021 haben wir den Markt komplett umgebaut. Der Fachhandel ist damals rübergezogen auf die andere Seite des Parkplatzes, zu-

Prignitzer  
Köpfe

sammen mit dem Fachhandel aus Karstädt. Dadurch haben wir Platz gewonnen.“

Seit 2019 habe sich das wirtschaftliche Verhalten der Leute geändert. Alle gucken mehr aufs Geld. „Natürlich kann man hier nicht mit dem Preisgefüge wie auf Sylt arbeiten. Wir verkaufen den Leuten, was hier gefragt wird.“ In der Corona-Zeit beispielsweise seien es viele Freizeitartikel gewesen, weil die Leute nicht wegfahren konnten. Also haben sie es sich auf dem Balkon oder im Garten schön gemacht. Im Moment ist das Kaufverhalten durch die schlechte Wirtschaftslage eher zurückhaltend.

Peter Steger zur Seite steht Guido Teßmer als Stellvertreter der Marktleiter. Der gebürtige Perleberger ging in Wittenberge zur Schule. 1997 bis 2000 absolvierte er eine Lehre als Koch im Haus der Arbeitssicherheit in Bad Wilsnack. Von 2000 bis 2007 schlug er eine Laufbahn als Unteroffizier bei der Bundeswehr in Havelberg ein. Während der Armeezeit lernte er seine spätere Frau kennen. Sie arbeitete in der Gastronomiebranche. „Wenn wir beide in der Gastronomie arbeiten, gestaltet sich das Familienleben durch die Arbeitszeiten ungünstig“, sagte er. Deshalb schulte Guido Teßmer von 2007 bis 2009 zum Einzelhandelskaufmann im hagebaumarkt Perleberg um. „Den Einzelhandel finde ich sehr interessant. Ich wollte aber in einem Baumarkt arbeiten und nicht in einem Lebensmittel- oder Supermarkt“, definiert er sein berufliches Ziel. Nach seiner Tätigkeit als Marktleiter in Werks Welt Karstädt arbeitet er seit Dezember 2022 als Stellvertretender Marktleiter in Perleberg. *Jens Wegner*



Guido Teßmer und Peter Steger (r.) leiten den hagebaumarkt in Perleberg.  
Fotos: Jens Wegner

Möbelbau  
Fenster & Türen  
Innentüren & Rolläden  
Decke • Wand • Fußboden  
Parkett & Parkett schleifen  
Bauelemente & Montageservice

**Tischlerei  
Müller**  
Perleberg

Tel./Fax:  
03 87 82/40 921

Hauptstraße 39, 19348 Reetz

**GLÜCK SCHENKEN?**  
...UNSERE FAMILIENANZEIGEN!

Ganz einfach inserieren:  
**0331 / 28 40 404**  
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

## GESCHÄFTSERÖFFNUNG

am 07.10.2024 ab 10:00 Uhr in der Berliner Str. 42/43 in Perleberg  
im Autohaus Koch

**DIE  
GRAF!K**  
Hexe

- ◆ Logoentwicklung
- ◆ Gestaltung von Geschäftsausstattung und Werbeanzeigen
- ◆ Fahrzeug- und Schaufensterfolierung

ÖFFNUNGSZEITEN  
Mo. bis Fr. 8:00 - 12:30 und 13:00 - 16:30 Uhr

## TROCKEN24

Sie haben einen Wasserschaden oder benötigen eine Bautrocknung?

☎ 0173 / 29 70 241 oder 03877 / 565 388



Vorverkauf: Kulturhaus Pritzwalk, Tel.: 03395-401117  
Tourist Info, Meyenburger Tor 3a, Tel.: 03395-76081130,  
Reisebüro Relax, Grünstrasse 1, Tel.: 03395-308411  
Eventim: 01806-570070 Reservix: 0761-88849999

## Wasserschaden? Leckortung? Brandschaden?

NOTRUF 24h / Soforthilfe aus einer Hand **Interbau24**  
Tel. 0177-755 56 67 TÜV geprüft Hamburger Str. 7, 19348 Perleberg

Mit uns durch die  
Energiewende

**SOLAR** Prignitz

Jetzt Stromkosten senken mit dem Balkonkraftwerk  
Stecker in die Steckdose und Stromkosten senken  
SHOP: [www.solarkraftwerk24.de](http://www.solarkraftwerk24.de)

Hilfe meine  
PV Anlage



Ihr Partner aus der Region  
hilft Ihnen bei:

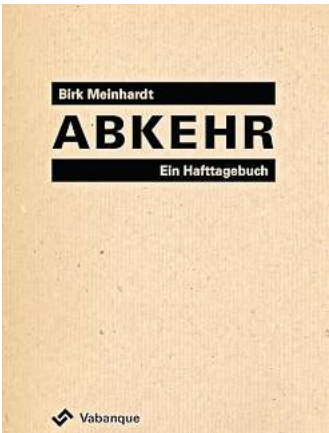
- Einrichtung
- Reparatur
- Fertigstellung
- Erweiterung
- Neu Anlagen

Lassen Sie sich kostenlos beraten  
0 33 9 77 50 66 39



BUCHTIPP

Bin ich in eine  
Grundschule gegangen...



Cover: Verlag

...oder vielleicht doch in eine Polytechnische Oberschule? Der sich das fragt, heißt Erik Werchow und sitzt in Untersuchungshaft. Wegen Staatsverhöhung. Nein, nicht in den letzten Jahren der DDR, sondern in einer Zukunft, einer ganz nahen. Schreibend, eine andere Beschäftigung bleibt ihm nicht, verarbeitet er den Gefängnisalltag, seinen Weg dorthin, sein Leben. Er verarbeitet, was mit ihm und der Gesellschaft geschehen ist. Warum ist es eine Bedrohung für die Gesellschaft, eine Maske abzunehmen, hinter der sich nicht anderes verbirgt als das eigene Gesicht? Die Maske hat doch gar nichts verhüllt. Oder doch? DDR-Bürgern wird oft vorgeworfen, sie hätten sich in ihrer Gesellschaft angepasst. Werchow hinterfragt das, er dreht den Spieß um. Anhand seines eigenen Lebens, seiner Tätigkeit als Werbefachmann bei der Generosis fragt er, wie das heute ist mit der Anpassung, wer kriecht zu Kreuzen, tarnt sich, verbirgt sich, verbiegt sich? Und wer hat den aufrechten Gang? Wie schnell lässt man

sich Schuldgefühle einreden, verleugnet die eigene Biografie. Der Autor erzählt, wie eine Arzneifirma die Krankheit passend zu ihrem Medikament erfindet. Der Russlanddeutsche wird zum Sinnbild der Heimat, von der nicht mehr gesprochen wird. Verhaltensvorschriften während der Corona-Epidemie führen zu der Frage, was die Demokratie nützt, wenn das Ergebnis eines ist wie in der Diktatur. Ein neues Zeitalter der Kniefälle, der peinvollen und peinlichen öffentlichen Distanzierung habe begonnen. Unliebsame Wahrheiten würden aus dem öffentlichen Diskurs verbannt. Kritiker würden zu Gegnern gestempelt, ein Ampelsystem für Medien eingeführt. Werchow spürt die Angst des Westens, alles könnte sich ganz anders verhalten als behauptet. Während der Untersuchungshäftling Werchow seine Vergangenheit mit vielen Begebenheiten verarbeitet, die der Leser nachvollziehen kann, den Gefängnisalltag mit vielen Details und zudem spannend schildert, wird er öffentlich bekannt, so bekannt, dass er als Einzelperson nicht mehr wichtig ist und in den Hintergrund tritt. Meinhardt führt in seinem Roman weiter, was er in der Gegenwart beobachtet. Er weiß aus seinen Erfahrungen als Ostdeutscher, der viele Jahre als Journalist bei der Süddeutschen Zeitung gearbeitet hat, was Anpassung bedeutet. Er weiß aber auch, dass gesellschaftliche Verhältnisse geändert werden können. Ist diese Zukunft wirklich so nahe? Das Buch fordert die Diskussion darüber heraus.

Meinhardt, Birk: **Abkehr**. Vabanque Verlag Berlin, 2024.

Effi bietet Freizeit-Programm  
für die Herbstferien

**PERLEBERG.** Am 21. Oktober starten in Brandenburg die Herbstferien. Das Freizeitzentrum EFFI hat dafür ein Programmangebot. Geöffnet hat es dann Montag bis Freitag ab 12 Uhr. Bis 18 Uhr können die Angebote genutzt werden. Am Brückentag, 1. November, bleibt es geschlossen. Die Angebote: Montag, 21. Oktober, 13.30 Uhr: Bowling im Henningshof; Dienstag, 22., 8.15 Uhr: Fahrt in den Irrgarten Bollewick; Mittwoch, 23., 10 Uhr: Radtour zum

Keramikhof Dergenthin; Donnerstag, 24., 7.45 Uhr: Fahrt in den Heidepark Soltau; Freitag, 25., 9 Uhr: Fahrt in die Therme Gartow; Montag, 28., 14 Uhr: Kürbistag; Dienstag, 29., 14 Uhr: Zimtschnecken backen; Mittwoch, 30., 14 Uhr: Halloween-Basteln. Es fällt eine Teilnahmegebühr an. Das EFFI bietet um Anmeldung bis 18. Oktober. Die Formulare sind im Zentrum erhältlich oder können per E-Mail: [effi@stadt-perleberg.de](mailto:effi@stadt-perleberg.de) angefordert werden.



Anzeige

RAT & HILFE VOR ORT  
HIER FINDEN SIE KOMPETENTE UNTERSTÜTZUNG

BEREITSCHAFT		
<b>Stadtwerke Wittenberge GmbH</b> Tel. 0 38 77/95 44 44		
Stromversorgungsanlagen, Gasversorgungsanlagen, Trinkwasserversorgungsanlagen, Fernwärmeversorgungsanlagen, Abwasserentsorgungsanlagen		
<b>Trocken 24</b> Tel. 0 38 77/56 53 88		
bei Wasserschäden Bereich Prignitz		
<b>WG „Elbstrom“ e. G.</b> Tel. 0 38 77/95 22 59		
<b>PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH</b> Tel. 0 38 76/61 32 31		
ZIMMEREI		
<b>M. Gierz</b>	Rabensteig 10 19322 Wittenberge	Tel./Fax 0 38 77/6 87 07 Funk 0172/7 82 05 44
HAUSMEISTERDIENSTE		
<b>W. Duwe</b>	Parkstraße 90 19322 Wittenberge	Tel. 0 38 77/56 57 34 Fax 0 38 77/56 57 36
Malerbetrieb & weitere Dienstleistungen		

ANZEIGEN-SPEZIAL DES WOCHENSPIEGELS

Der weiße und  
der schwarze Schwan

Das „Sibiu Ballett Theatre“ bringt „Schwanensee“ auf die Bühne des Kultur- und Festspielhauses

**WITTENBERGE.** Die anmutigen Tiere haben einen festen Platz auf den Bühnen der Welt: Seit der Uraufführung 1877 gehört das „Schwanensee“-Ballett mit der Musik von Peter Iljitsch Tschaikowski zu den bekanntesten Werken internationaler Theater- und Musikkultur. Die Sage von der verzauberten Schwanenprin-

zessin, die nur durch wahre Liebe aus dem Bann des bösen Zauberers erlöst werden kann, ist bei vielen bekannt. „Schwanensee“ ist zu einem Synonym für Ballettkunst im Allgemeinen geworden. Auf das Wittenberger Publikum wartet so nun ein Klassiker – auch der Vorweihnachtszeit: Das Rumänische „Sibiu

Ballett Theatre“ bringt am Sonntag, dem 15. Dezember, seine renommierten Tänzer ins Kultur- und Festspielhaus, um ab 17 Uhr den „Schwanensee“ zum Leben zu erwecken. Der Zauber der Liebesgeschichte zwischen Prinz Siegfried und Odette ist ungebrochen. Die Doppelrolle des ‚weißen‘ (Odette) und des

‚schwarzen‘ Schwans (Odile) gehört zu den begehrtesten Ballett-Partien. „Die melodische Kraft von Tschaikowskys Musik, die Leistung der Tänzer, die fantasievolle Ausstattung und die unvergesslichen choreografischen Bilder ziehen immer noch Alt und Jung in ihren Bann“, so die Veranstalter. Die

Choreografie der Inszenierung stammt von Andrey Litwinow nach Marius Petipa und Lew Ivanow. WS

**Ein Weihnachtsklassiker: Die Schwanenprinzessin auf Spitzenschuhen tanzt bald auch über die Wittenberger Bühne.** Foto: Ovidiu Matiu



Die Halle des Königs

Vortrag im Schloss-Museum zu Siedlungen und Hausbau in der Bronzezeit

**WOLFSHAGEN/GROß PANKOW.** Am Tag der Deutschen Einheit, dem 3. Oktober, hält der Archäologe Immo Heske um 15 Uhr einen Vortrag im Gartensaal des Schloss-Museums Wolfsburg. Der Titel lautet „Der urgeschichtliche Hausgrundriss ‘Halle des Königs’ bei Seddin. Siedlungen und Hausbau in der Bronzezeit in Norddeutschland“.

In dem archäologischen Forschungsprojekt zum „Siedlungsumfeld bei Seddin. Die Siedlung des König Hinz?“ gelang im zurückliegenden Jahr eine spektakuläre Entdeckung: Ein monumentaler Hausgrundriss. Dieser wird in dem Vortrag vorgestellt und in die Forschungen zu Siedlungen und Hausbau in der Bronzezeit in Norddeutschland eingeordnet. Dabei

geht es nicht nur um Ausgrabungen und Befunde, sondern auch um verschiedene Überlegungen zur Rekonstruktion von Gebäuden in ihrer Holz- und Leimbauweise. Damit geht die Frage einher: Wie könnte dieses Haus in Seddin einmal ausgesehen haben – und welche Hausbefunde gibt es an diesem Fundort zusätzlich? WS

Der Eintritt zur Veranstaltung ist kostenpflichtig. Das Museum bittet um telefonische Anmeldung im Schloss unter der Tel. 038789/61063.

Im Gartensaal des Schloss-Museums Wolfsburg referiert der Archäologe Immo Heske über die „Halle des Königs“. Foto: Archiv/Bernd Atzenroth



HIER FINDEN SIE HILFE	
<b>NOT- UND SERVICENUMMERN</b>	Für Angehörige: 0152/24 72 21 47
Polizei: 110	Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40
Feuerwehr: 112	Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33
Fax-Notruf für Gehörlose: 112	Elterntelefon: 0800/1 11 05 50
Behördenruf: 115	
Krankentransport: 0331/1 92 22	<b>BEREITSCHAFTSDIENSTE</b>
Apotheken: 0800/0 02 28 33	Ärzte: 116 117
Frauen in Not: 03877/40 36 84	Augenärzte: 0331/98 22 98 98
0173/7 80 55 33	Kinderärzte: 01805/5 82 22 32 25
Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22	Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10
Anonyme Alkoholiker: 0151/ 53189891	<b>KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG</b>
Weißer Ring: 116 006	EC- & Kreditkarten: 116 116

IHRE MEDIABERATUNG	
Verkaufsleitung <b>Christel Walter</b> Tel. 03877/92 32 10	
Mediaberaterin <b>Dorina Konert</b> Wittenberge, Perleberg, Bad Wilsnack und Plattenburg Tel. 03877/92 32 25 Mobil 0173/9 66 51 53	
Mediaberater <b>Ingo Scholz</b> Wittstock, Heiligengrabe Tel. 03395/76 21 30 <a href="mailto:ingo.scholz@maz-online.de">ingo.scholz@maz-online.de</a>	
Mailkontakt <a href="mailto:anzeigen.prg@wochenspiegel-brb.de">anzeigen.prg@wochenspiegel-brb.de</a>	

IMPRESSUM	
<b>Wochenspiegel</b> Rathausstraße 47 19322 Wittenberge Telefon: 03877/92 32 0 Fax: 03877/92 32 26 <a href="mailto:info.prg@wochenspiegel-brb.de">info.prg@wochenspiegel-brb.de</a> <a href="http://www.wochenspiegel-brb.de">www.wochenspiegel-brb.de</a>	<b>Vertrieb</b> MAZ Nordwest-Zeitungs-Vertriebs-GmbH Telefon: 03877/923251
<b>Verlag</b> Brandenburg Media GmbH & Co. KG	<b>Druck</b> Pressedruck Potsdam GmbH Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam
<b>Geschäftsführung</b> Ingo Höhn	Es gilt die Anzeigenpreisliste von 2024. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.
<b>Verkaufsleitung</b> Christel Walter	<b>Aktuelle Druckauflage:</b> 43 300
<b>Mediaberatung</b> Dorina Konert, Ingo Scholz	Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal <a href="http://www.werbung-im-briefkasten.de">www.werbung-im-briefkasten.de</a> .
<b>Redaktion</b> Dr. Ute Sommer (verantw.)	
<b>Newsdesk</b> Dominik Bahgat (db) Vanessa Gottschalk (vg) <a href="mailto:redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de">redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de</a>	<b>BVDA</b> Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter
	<b>ADA</b> Aufgabenkontrolle der Anzeigenblätter BVDA



WOCHENSPIEGEL BLITZLICHT

Der erste Blaulichttag in der Prignitz

Der erste Blaulichttag, den die Polizei und der Landkreis gemeinsam auf die Beine gestellt haben, war eine Veranstaltung für Groß und Klein. Über den Tag verteilt sind geschätzt mindestens 1500 Besucher gekommen, um sich über die Blaulichtfamilie zu informieren. „Das ist ein toller Erfolg für alle Beteiligten“, so die Kreisverwaltung. Besondere Anziehungspunkte für viele Menschen waren die Landung des Polizeihubschraubers sowie die Rettungskette auf dem Parkplatz der Kreisverwaltung. Sowohl bei der Polizei als auch auf dem Hof der Kreisverwaltung gab es eine große Vielfalt von Angeboten zur Information und zur Unterhaltung. Eindrucksvoll waren für viele Besucher die Präsentationen vom Sachbereich Brand- und Katastrophenschutz sowie vom Rettungsdienst Prignitz, die hier gemeinsam mit Partnern wie der Notfallseelsorge und der Bundeswehr ein großes Informationsangebot zeigten. Viele Bereiche der Kreisverwaltung – wie der Sachbereich Umwelt, der Öffentliche Gesundheitsdienst, der Sachbereich Personal und Controlling, der Sachbereich Kataster / Geoinformation, der Sachbereich Ordnung, Verkehr und Bußgeldstelle oder die Kreisstraßenmeisterei – präsentierten sich. Für eine musikalische Note sorgte auf dem Gelände der Kreisverwaltung die Big Band der Kreismusikschule. „Fazit: Alle Beteiligten waren zufrieden und freuten sich auch über die gute Kooperation zwischen Polizei und Kreisverwaltung sowie allen anderen Akteuren“, resümiert die Kreisverwaltung. Text: dre, Fotos: Bernd Atzenroth/Landkreis Prignitz



Spielen, staunen und abstimmen

Kinder-Familientag und Tag der Abstimmung über den Bürgerhaushalt 2025

**PRITZWALK.** Zum Pritzwalker Kinder-Familientag und Tag der Abstimmung über den Bürgerhaushalt 2025 sind Interessierte am heutigen Samstag, 28. September, 10 bis 17 Uhr vor dem Kulturhaus und in der Stadtbibliothek willkommen. „Ein Kinder-Familientag mit Aktionen zum Ausprobieren, Mitmachen, Überraschungen, Ständen und Verpflegung erwartet die Besucher“, so die Stadtverwaltung. Parallel zu den Angeboten läuft der Tag der Abstimmung für den Bürgerhaushalt 2025. Im Anbau des Kulturhauses kann von 10 bis 17 Uhr jeder seinen Stimmtaler in die Vase für den Vorschlag seiner Wahl werfen.

Eine Arbeitsgruppe hatte die Ideen geprüft. Von 56 Vorschlägen entsprechen 23 der Satzung. Diese 23 Vorschläge stehen nun zur Wahl. Nach 17 Uhr wird wie immer öffentlich ausgezählt. Die zehn Ideen mit den meisten Stimmen können umgesetzt werden. Das Programm des Kinder-Familientages gestalten wieder die Kindertagesstätten und Horte der Stadt mit. Ausdauer und Geschick sind gefragt bei XXL-Spielen wie Mikado, „Vier gewinnt“, Jenga, Leitertgolf und anderen Vergnügungen. Es warten Stände der Berlin-Brandenburgischen Landjugend, des DRK, der Polizeiwache und der Feuerwehr

Pritzwalk auf die Besucher. Im Kulturhaus läuft um 11 Uhr und 15 Uhr Kino für die Kleinen. Stadtbibliothek Pritzwalk und Stadtarchiv werten den „Brandenburger Lesesommer“ aus: 14 Uhr werden Urkunden für die Teilnahme und der Wanderpokal für den Klassensieger übergeben. Die Zauberkunst zeigt ab 14 Uhr ihr Bühnenprogramm „Zirkus Kosmos Pokus Sternsalabim“. Dazu gibt es über den Tag verteilt spätsommerliche Walking-Acts zum Mitmachen mit Clown Kirbi. Der Schaustellerbetrieb Saline Werner ist mit Kindereisenbahn, Bungeetrampolin, Heliumballon und dem Zuckerwagen da. WS

Foto: Beate Vogel



Zusammen laufen, die Klassenkasse aufbessern

Kinder, Jugendliche und Erwachsene können sich beim Einheitslauf anmelden

**GLÖWEN/PLATTENBURG.** Der Ortsbeirat Glöwen veranstaltet zum vierten Mal einen Lauf-Event am 3. Oktober, dem Tag der Deutschen Einheit. „Zusammen als Gruppe an den Start gehen, ein gemeinsames Erlebnis genießen und wenn alles gut läuft auch die Siegerprämie für die eigene Klassenkasse mitnehmen – das geht auch in diesem Jahr beim „Einheitslauf“ in Glöwen“, kündigt der Ortsbeirat den „Einheitslauf“ an. Als 2021 erstmals in Glöwen den Startschuss für den Lauf fiel,

hatte Christopher Teschner, Ortsvorsteher und Organisator, eine klare Motivation. „Durch den damaligen Lockdown brachen die Kontakte innerhalb der Schulklassen zusammen. Lediglich über digitale Wege wurde kommuniziert“, beschreibt Teschner. Das war der Grund, den Klassenwettkampf unter dem Motto „Gemeinsam sind wir stark“ zu starten. „Wir schreiben den Klassenwettkampf erneut aus“, so Teschner, „und von den Kindern kommt eine sehr gute Resonanz“.

Für Schüler ist die Teilnahme einfach. Anmelden können sie sich online oder am 3. Oktober als Nachmeldung. Dabei müssen Schule und Klasse angegeben werden. Starten können die Teilnehmenden auf verschiedenen Strecken: Diese betragen 0,6 Kilometer für die Jüngsten, 1,8 Kilometer für die etwas älteren und 5,7 Kilometer für Schüler ab 12 Jahren. Die Altersklassen sind auf der Website des Veranstalters aufgeführt. Bis zum 12. Lebensjahr ist die Anmeldung für die Läufe über 0,6 und 1,8 Kilometer

kostenfrei. „Damit möchte der Ortsbeirat allen Kindern die Teilnahme ermöglichen und für den Spaß an Bewegung werben“, sagt Christopher Teschner. Mitmachen können alle Schüler, unabhängig vom Bundesland und von Klassenstufen. „Egal ob erste Klasse oder Gymnasium, jede Klasse hat die Chance auf den Sieg“, so der Veranstalter. Alle Schulen in der Prignitz und darüber hinaus haben eine Einladung erhalten. Als Siegerprämie winken für den ersten Platz 200 Euro, für den zweiten 100 Euro und für

den dritten Platz 50 Euro. Christopher Teschner freut sich über Sponsoring-Partnerschaften vom ersten Lauf an. Die Trend-Kost GmbH aus Perleberg und die Gebäudereinigung Huth aus Glöwen unterstützen den Klassenwettkampf bereits seit 2021. Auch die Eltern können an den Start gehen. „Am Ende bekommen alle Finisher eine Medaille, leckeres Essen und eine Urkunde“, so der Veranstalter. Online-Anmeldungen laufen über die Website des Fördervereins: www.gloewen.de. dre

Hirschrufer treten an bei Messe „Natur, Wild, Fisch“

**RÖBEL/MÜRITZ.** Zum 16. Mal wird am Sonntag, dem 29. September, in der Scheune Bollewick der beste Hirschrufer Norddeutschlands gesucht. Der Wettstreit ist Höhepunkt der 18. Ausgabe der Messe „Natur, Wild, Fisch“, die von 10 bis 18 Uhr stattfindet. Mit einer naturgetreuen Wiedergabe der Brunnfschreie von Hirschen unterhielten die Teilnehmer in den letzten Jahren die Besucher. Acht Hirschrufer treffen sich zum Ruf-Duell. Dem Sieger winkt der Pokal des Kreisjagdverbandes Müritz e.V. verbunden auch mit einem Preisgeld. Ebenso die Landeshegesechau ist an dem Tag zu Gast in der Scheune. Auf der Tenne können Trophäen bestaunt werden.

Zudem spielen die Jagdhornbläser der Region, Falkner präsentieren live ihre Tiere und ausgebildete Jagdhunde zeigen ihr Können. Das Forstamt Wredenhagen informiert über den Ruhe-Forst Müritz. Jagdzubehör wird angeboten und Dörte vom Zooladen Röbel informiert über den Angelsport. Angeboten werden unter anderem hochwertige handgeschmiedete Messer, Hundewesten und Feuertonnen. Die Jagdkönigin Patricia wird Hauptpreise bei der Tombola vergeben. Spaß für die ganze Familie versprechen das Puppentheater „Der gestiefelte Kater“, die Kinder-Waldolympiade und das Bauen von Nistkästen mit Kindern. WS

**Wir modernisieren Ihre Küche**  
mit neuen Fronten nach Maß!

- ✓ Die hochwertige Alternative zum Neukauf
- ✓ Kein aufwändiges Herausreißen
- ✓ Große Auswahl von klassisch bis modern
- ✓ Dekor-Vielfalt: Holzdessins, Oberflächen

Portas-Fachbetrieb Dr. Scholz GmbH  
Alter Düseldauer Weg 25 • 39606 Osterburg  
**Telefon 0 39 37 / 8 54 94**  
Besuchen Sie unsere Ausstellung • Montag bis Freitag 9.00 bis 15.30 Uhr

Neu in meist nur 1 Tag!

**PORTAS®**  
www.dr-scholz.portas.de

**KARTOFFELVERKAUF**

Sorten:  
Adretta (mehligkochend)  
Allians (festkochend)

12,5 kg sortiert = 9,00 €  
50 kg unsortiert = 17,00 €

Für unsortierte Ware bitte leere Säcke mitbringen!

Verkauf:  
Samstag, 05.10.24, 8 – 12 Uhr  
Samstag, 12.10.24, 8 – 12 Uhr

Agrargesellschaft  
„Goldene Ähre“ mbH  
Friedensstr. 2, 16866 Demerthin  
Tel. 033977/80225

SIE WOLLEN NICHTS **VERSÄUMEN?**  
...mit uns sind Sie immer dabei.  
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

IHR WOCHENSPIEGEL – IHRE REGION

**ELEKTROFACHGESCHÄFT DIECKMANN GmbH**

Wir bieten Ihnen: **Abhol- & Lieferservice**

Reparaturen bis 100,- € werden zu 90 % am gleichen Tag ausgeführt!

Küchengeräte defekt? Wir reparieren:

- Einbau- und Standgeräte wie z. B. Waschmaschinen, Herde, Kühlschränke, Gefrierkombinationen, Mikrowellen
- Fernseh- und Rundfunktechnik
- Antennenanlagen
- PC-Service

Wittenberge - Perleberger Str. 15 - Tel. 03877 - 40 39 12 - Fax 40 35 99  
Öffnungszeiten: Mo.-Do. 9.00-17.00 Uhr - Fr. 9.00-13.00 Uhr

**PRIGNITZ Sommer 2024**

VERANSTALTUNGSTERMINE IM INTERNET  
**PRIGNITZSOMMER.DE**

Mit freundlicher Unterstützung des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg und der Sparkasse Prignitz

**WELTEN VERBINDEN**

PRIGNITZER KULTUR- UND KUNSTFESTTAGE





# Haben Sie schon Pläne fürs Pflanzen?

Warum es Vorteile hat, mehrjährige Gewächse nicht erst im Frühjahr in die Erde zu bringen

Hobbygärtner sollten jetzt schon an die Zeit nach dem heißen Sommer denken. Denn der Herbst eignet sich gut, um mehrjährige Pflanzen in die Erde zu bringen. Kommen Gehölze und Stauden zu dieser Zeit in den Boden, legen sie für einen kräftigen Austrieb im Frühjahr bereits Wurzeln an. Der gärtnerische Fachhandel hält zum Saisonende dafür eine große Auswahl, spezielle Angebote und eine fachkundige Beratung bereit. Während früher hauptsächlich im Frühjahr gepflanzt wurde, steigt die Nachfrage nach Stauden, Sträuchern und Bäumen nun, schon zum Saisonende steigend.

**Werden Bäume, Sträucher, Gehölze im Herbst gepflanzt, haben sie Zeit, sich an den Standort zu gewöhnen.** Foto: GMH/BVE

an, erklären die Experten des Bundesverbandes Einzelhandelsgärtner (BVE). Die Herbstpflanzung hat einige Vorteile. Hier sind sechs gute Gründe:

- ▶ 1. Weniger Stress für die Pflanzen
- ▶ 2. Gute Wurzelentwicklung
- ▶ 3. Vorsprung schaffen
- ▶ 4. Platz für Blumenzwiebeln
- ▶ 5. Weniger Arbeit
- ▶ 6. Mehr Freude

herrscht weniger Konkurrenz durch Schädlinge und auch Wildkräuter, wodurch mehr Nährstoffe und Wasser zur Verfügung stehen. Eine gute Wurzelentwicklung wirkt sich im nächsten, womöglich heißen und trockenen Sommer positiv auf die Vitalität der Pflanze aus.

Viele mehrjährige Pflanzen treten im Herbst in eine Ruhephase, in der sie keine neuen Blätter und Blüten bilden. Die Wurzelbildung geht jedoch weiter. Das verschafft den Pflanzen einen Vorsprung. Etablierte Pflanzen sind kräftiger und gesünder als neu gepflanzte und treiben häufig früher aus.

Wer ohnehin Pflanzlöcher gräbt, kann dies nutzen, um neue Blumenzwiebeln in die Erde zu bringen. Wie wäre es mit Schneeglöckchen unter dem neuen Strauch oder einen Ring aus Narzissen um den künftigen Solitärbaum?

Im Herbst regnet es in der Regel häufiger, sodass die noch nicht eingewurzelten Pflanzen seltener gegossen werden müssen. Die kühlere Lufttemperatur reduziert zudem die Verdunstung und senkt den Wasserbedarf.

An den letzten sonnigen Tagen im Herbst im Garten zu arbeiten, macht Freude und ist gut für die Gesundheit. Eine Herbstpflanzung reduziert nicht nur den Arbeitsaufwand fürs Frühjahr. Im

Winter kann man sich zudem entspannt zurücklehnen und die Vorfreude darauf genießen, wie sich die neuen Pflanzen im Frühjahr entwickeln.

## Was beim Pflanzen zu beachten ist

Die Pflanzen sollen winterhart und für die betreffende Klimazone geeignet sein. Der Boden muss gut und tiefgründig aufgelockert werden, um das Wurzelwachstum zu erleichtern und Staunässe zu vermeiden. Die Bodenqualität kann durch die Beigabe von organischem Dünger verbessert werden.

Beim Pflanzen muss der Wurzelballen auf der Höhe der umgebenden Erde enden, idealerweise mit einem ausgeprägten Gießrand. Ein Pflanzschnitt erleichtert das Anwachsen insbesondere von Gehölzen.

Solange es frostfrei ist, ist es wichtig, die Pflanzen in trockenen Perioden zu gießen. Ein Winterschutz ist etwa bei jungen Bäumen sinnvoll.



Anzeige

RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL  
PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCHE

FEHLERSUCHBILD

Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?

LÖSUNGEN

HÖCHSTE ZEIT FÜR IHRE WERBUNG...

...DENN **HIER**  
KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!  
Wenden Sie sich an uns, wir sind für Sie da.

Rathausstraße 47, 19322 Wittenberge  
Tel: 03877/9232-10/25  
info.prg@wochenspiegel-brb.de

WOCHENSPIEGEL  
Blumen locken Besucher ins schöne Wittenberge

Ihr Anzeigenblatt im Land Brandenburg

SUDOKU

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchen alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten sind.

7	9		6	8	1		4
8			1		8		
	8			5	9		
	1		7		3		
	6	8			2		
3	2		5				7
	7			9			
5	4	7	3			1	9

			2	4	6	8	
4				3	1	5	
9			6			2	
	9	5			4		
			9				
	3			6	5		
3			5				8
8	5	6					1
9	2	4	8				

Urzeit-elefant	Ital. Weltgeistlicher	mund-artlich: Ameise	flink, ge-schwindigkeit	US-Schauspieler (Linda)	Meeres-säuge-tier	bäuer-liches Anwesen	veraltet: zurück	Ausruf des Staunens	US-kanadisches Gewässer...see	kein einziges Mal
wider-sinnig	Verluste (ugs.)	runder Griff	zaris-tischer Groß-bauer	Haupt-schlag-ader	Wurst-haut	persön-liches Fürwort	dt. Vize-admiral (1861-1914)			
unver-heiratet	ein Rechen-zeichen	Titelfigur bei Lessing	Waren-depot	päpst-licher Ge-sandter	breitige Obst-masse	Pilz-same	Blume mit Dornen	Heil-pflanze		
Lehre vom Schall	Handels-abkom-men	Weinort am Rhein	Schön-heits-fehler	US-Filmstar (Sharon)	Impli-stoffe	franzö-sisch: wo				
Erd-gürtel	Grazie	franz. Stadt am Rhône-Delta	weibliche Ver-wandte	aus-brechen	knappe Unter-hose	Früchte				
latei-nisch: Erde	stehen-des Ge-wässer	Zahn-ersatz	Wasser-fahr-zeug	kurz für: an das	Frauen-name	Truppen-verband				
Pas-sions-spielort in Tirol	franz. Farb-fernseh-norm	engl. Physi-ker † 1727	Initialen von Disney † 1966	franzö-sisch: Gold	deutsche Vorsilbe					
ugs.: Geld	regional beein-flusste Sprache									
italie-nisch: drei										

Auflösung des Rätsels

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	115	116	117	118	119	120	121	122	123	124	125	126	127	128	129	130	131	132	133	134	135	136	137	138	139	140	141	142	143	144	145	146	147	148	149	150	151	152	153	154	155	156	157	158	159	160	161	162	163	164	165	166	167	168	169	170	171	172	173	174	175	176	177	178	179	180	181	182	183	184	185	186	187	188	189	190	191	192	193	194	195	196	197	198	199	200	201	202	203	204	205	206	207	208	209	210	211	212	213	214	215	216	217	218	219	220	221	222	223	224	225	226	227	228	229	230	231	232	233	234	235	236	237	238	239	240	241	242	243	244	245	246	247	248	249	250	251	252	253	254	255	256	257	258	259	260	261	262	263	264	265	266	267	268	269	270	271	272	273	274	275	276	277	278	279	280	281	282	283	284	285	286	287	288	289	290	291	292	293	294	295	296	297	298	299	300	301	302	303	304	305	306	307	308	309	310	311	312	313	314	315	316	317	318	319	320	321	322	323	324	325	326	327	328	329	330	331	332	333	334	335	336	337	338	339	340	341	342	343	344	345	346	347	348	349	350	351	352	353	354	355	356	357	358	359	360	361	362	363	364	365	366	367	368	369	370	371	372	373	374	375	376	377	378	379	380	381	382	383	384	385	386	387	388	389	390	391	392	393	394	395	396	397	398	399	400	401	402	403	404	405	406	407	408	409	410	411	412	413	414	415	416	417	418	419	420	421	422	423	424	425	426	427	428	429	430	431	432	433	434	435	436	437	438	439	440	441	442	443	444	445	446	447	448	449	450	451	452	453	454	455	456	457	458	459	460	461	462	463	464	465	466	467	468	469	470	471	472	473	474	475	476	477	478	479	480	481	482	483	484	485	486	487	488	489	490	491	492	493	494	495	496	497	498	499	500	501	502	503	504	505	506	507	508	509	510	511	512	513	514	515	516	517	518	519	520	521	522	523	524	525	526	527	528	529	530	531	532	533	534	535	536	537	538	539	540	541	542	543	544	545	546	547	548	549	550	551	552	553	554	555	556	557	558	559	560	561	562	563	564	565	566	567	568	569	570	571	572	573	574	575	576	577	578	579	580	581	582	583	584	585	586	587	588	589	590	591	592	593	594	595	596	597	598	599	600	601	602	603	604	605	606	607	608	609	610	611	612	613	614	615	616	617	618	619	620	621	622	623	624	625	626	627	628	629	630	631	632	633	634	635	636	637	638	639	640	641	642	643	644	645	646	647	648	649	650	651	652	653	654	655	656	657	658	659	660	661	662	663	664	665	666	667	668	669	670	671	672	673	674	675	676	677	678	679	680	681	682	683	684	685	686	687	688	689	690	691	692	693	694	695	696	697	698	699	700	701	702	703	704	705	706	707	708	709	710	711	712	713	714	715	716	717	718	719	720	721	722	723	724	725	726	727	728	729	730	731	732	733	734	735	736	737	738	739	740	741	742	743	744	745	746	747	748	749	750	751	752	753	754	755	756	757	758	759	760	761	762	763	764	765	766	767	768	769	770	771	772	773	774	775	776	777	778	779	780	781	782	783	784	785	786	787	788	789	790	791	792	793	794	795	796	797	798	799	800	801	802	803	804	805	806	807	808	809	810	811	812	813	814	815	816	817	818	819	820	821	822	823	824	825	826	827	828	829	830	831	832	833	834	835	836	837	838	839	840	841	842	843	844	845	846	847	848	849	850	851	852	853	854	855	856	857	858	859	860	861	862	863	864	865	866	867	868	869	870	871	872	873	874	875	876	877	878	879	880	881	882	883	884	885	886	887	888	889	890	891	892	893	894	895	896	897	898	899	900	901	902	903	904	905	906	907	908	909	910	911	912	913	914	915	916	917	918	919	920	921	922	923	924	925	926	927	928	929	930	931	932	933	934	935	936	937	938	939	940	941	942	943	944	945	946	947	948	949	950	951	952	953	954	955	956	957	958	959	960	961	962	963	964	965	966	967	968	969	970	971	972	973	974	975	976	977	978	979	980	981	982	983	984	985	986	987	988	989	990	991	992	993	994	995	996	997	998	999	1000
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	------

## IHR HOROSKOP VOM 28.09. BIS 04.10.2024

21.3. - 20.4.

**Widder**

Ihren Schaffensdrang dürfen Sie bei anderen Menschen nicht automatisch voraussetzen. Seien Sie also bitte nicht so streng, falls nun jemand nicht so unermüdlich sein sollte wie Sie!

21.4. - 20.5.

**Stier**

Sie haben ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte Ihrer Mitmenschen, und man muss Sie im Normalfall auch gar nicht lange bitten. Sie helfen überall dort, wo man Ihren Beistand braucht.

21.5. - 21.6.

**Zwillinge**

Sie sind offensichtlich der Ansicht, dass Ihnen ein bestimmter Mensch aus Ihrem Umfeld zu wenig Respekt entgegenbringt. Wenn das stimmt, sollten Sie es rasch zum Ausdruck bringen.

22.6. - 22.7.

**Krebs**

Wenn Sie einen Schlussstrich ziehen möchten, müssen Sie natürlich auch an die daraus resultierenden, möglichen Konsequenzen denken. Nichtbeachtung könnte ziemlich teuer werden.

23.7. - 23.8.

**Löwe**

Kräftemäßig sind Sie zurzeit so gut drauf, dass Sie nun locker mit den anderen mitziehen können. Diese Kräfte nutzen Sie bitte, um ein noch unerledigtes Problem aus der Welt zu räumen.

24.8. - 23.9.

**Jungfrau**

Auch Ihr Partner genießt zurzeit Ihre innere Ruhe und die Ausgeglichenheit. Ein paar der selbst auferlegten Pflichten könnten Sie abgeben, damit dieser Zustand möglichst lange anhält.

24.9. - 23.10.

**Waage**

Lassen Sie sich möglichst nicht von negativen Stimmungen leiten, und vermeiden Sie die zuletzt häufiger aufgetretenen, heftigen Reaktionen gegenüber anderen: Es schafft keine Freunde!

24.10. - 22.11.

**Skorpion**

Jene Dinge, die Sie mit Schmerzen belasten, sollten Sie spätestens ab heute versuchen zu unterlassen. Denn ganz offensichtlich überhören Sie die Warnsignale, die Ihr Körper sendet.

23.11. - 21.12.

**Schütze**

Ab diese Woche werden sowohl Ihre Lust auf mehr Freizeit, als auch Ihre Verpflichtungen an Volumen gewinnen. Die Grenzen zwischen beidem müssen Sie, was schwer ist, selbst finden..

22.12. - 20.1.

**Steinbock**

Wie viele Aufgaben wollen Sie denn eigentlich noch übernehmen? Ganz offensichtlich ist Ihnen das Wörtchen Nein nicht geläufig! Ihre Gutmütigkeit ist so einmal mehr ausgenutzt worden.

21.1. - 19.2.

**Wassermann**

Die momentane Sternkonstellation gibt Ihnen eine gewisse Erfolgsgarantie für all Ihre Vorhaben. Nutzen Sie das aus, wenn möglich. Sie selbst wissen am ehesten, was zu tun wäre.

20.2. - 20.3.



# ROLLER

## 55 JAHRE

Das galaktische Jubiläum



Gibt's doch  
gar nicht.

EINFACH.

INSPIRIEREND.

GÜNSTIG.



**UNSERE JUBILÄUMS-ANGEBOTE**

Unser aktuelles Online-Prospekt mit noch mehr Angeboten findest du jede Woche auf [roller.de](http://roller.de)



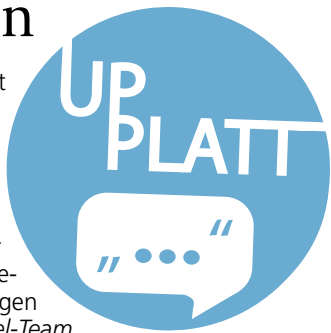
ROLLER GmbH & Co. KG / Willy-Brandt-Allee 72  
D-45891 Gelsenkirchen / [www.roller.de](http://www.roller.de)

04-240859



Tüffelaust vör negentig Johr’n

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen! *Ihr Wochenspiegel-Team*



Asick an een Spätsommerdag so dörch de Feller wannert bün, käm mi ne grote Kombine vör de Oogen, de Reech üm Reech ut een groten Ackerschlag de Tüffeln ern’t har, un glieks up’n Hänger befördert hett. Mien Gott, dacht ick so bi mi, wie dett hüt an Dach so flutscht met denn Tüffelaust.

Ick heb mi an Wechrand henhuckt un tokiekt. Bi’n Kieken käm mi de Erinnerungen ut miene Kinnertied trück.

Ton Tüffelaust wurr’n de Lüü up’n Burnhoff un in’t ganze Döörp munter. Völ Hänn warn brukt, bet de Tüffeln to Merrach up’n Disch to ligg’n käm’.

Wi Kinner hemm ok uns Deil van de Arbeet affkreegen. Wi mün de Tüffelackerfrugens bestöll’n, met Grotvaddern de Tüffelsäck van öwersten Böden runnerschleppen un de höltenen Rubbelen un Tüffelkörw ut’n Schuppen vörkroom’.

Ok de Tüffelkratzer wurrn van Balken affhangt, wo’s öwer Winter inöhl hang’n hemm. Männig Frugens harn ok ehrn iegen Kratzer, de is bäter van de Hänn goahn.

Allns mütt ton Tüffelaust trechtmoakt warn. Dat wurr in Winter moakt van de Ollendeelers.

Ton Tüffelföhrn wurrn de grooten Kastenwagens upbaut.

Ook an’t Uträten mütt dacht warn. Mudder har ton Tüffelaust Schoap un Zickenlämmer met Melk anwässert, de nu affschlacht warden, üm Eintopp för de Tüffelrackers dorut to koaken.

Dett was een Läwen up de Tüffelfelder fröher. De Frugens hemm rackt, de Mannslüd affdroagen, un de Bur hett de Tüffeln no Huus föhrt ton Inkellern, Afflefern orrer in de Miet.

För jedweden Sack orrer Korw, de up’n Wagen käm, wurr een Kreidestrich an’t Wagenflak (hohes Seitenbrett) moakt.

Owends hett Vadder de Strich van Dach tosammeltell un in een lütet Book inschräwen. Ook de Tüffelschlag wurr indroagen, de Erntetied un de Lüü.

Ton Äten hemm de Lüü up de Kruthoapens säten un ehrn Intopp ut’n Blechnap läpelt. De Melkkafee wurr ut bunte Emailletöpp drunken, kaputt goahn konnt nie nich wat.

Na de School noahmeddachs sün wi Kinner ok no lostowt. Wi hemm dat Krut in Hoapens sett’t un ankokelt, Tüffeln wurr’n dorin broad’t un üm dat Fier ok rümmerdanz.

Wenn een so in de Runn kieken har, blökerten bet hen ton Horizont öwerall Krutfür. Et wier een richtiget Tüffelfest.

Noahmeddachs hemm wi Kinner giern met alltohoap Kaffee drunken. Uns Mudder hett ton Tüffelaust ümmer Zwieback ut Hefedeich backt. De warn grötter as sonne Faust un hemm utseihn wi Grotvadder sien Hot, wo he jümmer Dohle to secht hett. Männigmoal sün’s ook no met Plummos beschmeert wäst.

Ton Fierowend süns all met’n letzten Tüffelwagen na Huus föhrt. Boaben up de Säck hemms all säten, oftens hem de Frugens ook sung’.

Jo, son Tüffelaust giff et all lange nich mihr, he läwt blot no in de Erinnerung un in Geschichten van dunneemoals.

A. Ostermeier

Kreisvolkshochschule sucht Kursleiter für Garten-Thema

**PRIGNITZ.** Ganz gleich wie weise man auch sein mag, man lernt im Leben nie aus. Damit die Prignitzer jederzeit ihr Wissen erweitern können, ist die Kreisvolkshochschule Prignitz immer bemüht, ihr Angebot zu erweitern. Die KVHS sucht einen neuen Kursleiter für das Thema „Alles rund um den Garten“. Menschen, die eine Leidenschaft für Gartenarbeit, Pflanzenpflege und Landschaftsgestaltung hegen und ihr Wissen weitergeben möchten, können sich bewerben, um Teil des Teams der Kreisvolkshochschule zu werden.

Zu den möglichen Standorten für die Kurse zählen Perleberg, Wit-

tenberge und Pritzwalk. Das Thema Garten bietet vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten für den Kurs. Mögliche Themenbereiche sind Selbstversorgung aus dem Garten, das Gartenjahr (der Jahresfahrplan für den Garten), Imkerei und Bienenhaltung, die Obstbaum- und Beerrenobstpflge und Gartengestaltung (wie Vorgarten, Balkongarten, Gewächshaus, Hochbeete, Naturgarten, Gemüsegarten).

Alle Interessierten mit Ideen zum Thema können sich bei der Kreisvolkshochschule für ein persönliches Gespräch melden – per Tel. 03876/713753 oder per E-Mail: kvhs@lkprignitz.de. Die KVHS unterstützt bei der Gestaltung des Kurses bestmöglich. dre



Foto: Adobe Stock/domnitsky

Die Nachfrage ist groß

„Pflege vor Ort“-Koordinatorin zieht Bilanz ihrer einjährigen Arbeit

**PERLEBERG.** Seit dem 1. September 2023 ist Nicole Lindemann als „Pflege vor Ort“-Koordinatorin der Stadt Perleberg tätig. Nach einjähriger Tätigkeit stellte sie vergangene Woche das Projekt im Ausschuss für Soziales, Bildung, Jugend, Kultur, Sport und Tourismus vor und zog dabei eine erste Bilanz. Die „Pflege vor Ort“ ist eine Maßnahme zur Umsetzung des Förderprogramms „Pakt für Pflege“ des Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg (MSGIV). Mit diesem Projekt werden den Ämtern, amtsfreien Städten und Gemeinden Mittel und Aufgaben übertragen, die dazu beitragen sollen, Pflegebedürftigkeit hinauszuzögern, zu verringern oder zu vermeiden, selbständiges Leben bereits pflegebedürftiger Menschen und deren Angehöriger zu unterstützen sowie Pflegebedürftige in die örtliche Gemeinschaft einzubinden.

„Mit diesem Aufgabenpaket ausgestattet, begann ich im vergangenen Jahr meine Tätigkeit und stellte mir die Frage: „Wie kann man die Aufgaben des MSGIV effektiv umsetzen?“, so Lindemann. Sie schaute genauer hin, studierte die Richtlinien des Ministeriums. Lindemann machte bereits vorhandene Angebote ausfindig, konnte auf den Pflegestützpunkt mit seinen Beratungsangeboten hinweisen und pflegenden Angehörigen erste

Kursangebote unterbreiten. Nicole Lindemann führte zahlreiche Gespräche.

„Schwer gestaltete sich immer wieder das Zusammenspiel der Pflegedienste bei gemeinsamen Veranstaltungen“, berichtet sie. Doch auch hier gelang ihr ein erster Schritt bei einer Filmveranstaltung im Dezember des vergangenen Jahres. Zum Auftakt der Veranstaltungsreihe „Kino am Vormittag“ trafen in der DRK-Begegnungsstätte rund 50 Senioren zusammen – vom DRK und von der AWO. Wichtig für die Angehörigen sind Informationsveranstaltungen und Kursangebote. Angehörige von Menschen mit Demenz konnte kürzlich eine Schulungsreihe angeboten werden.

Ein wichtiges Anliegen von Nicole Lindemann ist es, die Betroffenen am gesellschaftlichen Leben teilhaben zu lassen. Dafür hat sie in den vergangenen Monaten verschiedene Angebote geschaffen und Veranstaltungen durchgeführt. Ihr ist gelungen, dafür Dozenten zu finden, die nach einer Krankheit wieder langsam zurück in den Alltag finden wollen.

So gab es mit einer einstigen Stadtführerin bereits die ersten beiden Stadtpaziergänge und eine Seniorin gab auf einer Informationsveran-

staltung ihr Wissen über Gewürz- und Heilkräuter weiter. Das Miteinander spiele für die Perleberger eine große Rolle, stellt die „Pflege vor Ort“-Koordinatorin immer wieder fest. So gehören einige von ihnen zum festen Kern des Seniorenstammtisches im „StadtLabor“, den es seit dem 22. November 2023 gibt.

Ein nächster Höhepunkt wird die Tanz-Veranstaltung „Tanz und Tee“ im Oktober sein. „Auch diese Generation hat den Anspruch, sich schick anzuziehen, auszugehen und zu tanzen“, so Nicole Lindemann. Mit der Tanzveranstaltungen würden exemplarisch alle Pflegemodelle nach der Pflegewissenschaftlerin Monika Krohwinkel erfüllt, erklärt die Koordinatorin: kommunizieren, sich bewegen, vitale Funktionen des Lebens aufrechterhalten, sich pflegen, essen und trinken, ausscheiden, sich kleiden, ruhen und schlafen, sich beschäftigen, sich als Mann oder Frau fühlen und verhalten, für eine sichere Umgebung sorgen, soziale Bedürfnisse des Lebens sichern sowie mit existenziellen Erfahrungen des Lebens umgehen.

„Die Ideen kommen von den Senioren“, freut sich Nicole Lindemann. So war ein

ehemaliger Handwerker aus Kyritz bei ihr zu Gast. Aus den Gesprächen mit ihm ist die Idee zum Alt-Handwerker-Treffen entstanden, das im Oktober stattfindet. Auch konnte Lindemann einen 30-Stunden-Qualifizierungskurs für das Ehrenamt im Bereich alltagsunterstützender Angebote initiieren, der im Februar 2025 beginnt und bei dem sich Interessierte aus dem gesamten Landkreis anmelden können. „Die Nachfrage ist groß“, so Lindemann. Das Förderprogramm „Pakt für Pflege“ und somit auch die „Pflege vor Ort“ wurden inzwischen bis zum 30. Juni 2025 verlängert. Nicole Lindemann hat noch viele Ideen. dre

„Pflege vor Ort“-Koordinatorin Nicole Lindemann. Foto: Rolandstadt Perleberg



Vielfalt anerkennen, Vorurteile überwinden

Demenz: Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen mahnt zur Solidarität

**NEURUPPIN.** Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen (BAGSO) ruft zu mehr Solidarität mit Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen auf. Unter dem diesjährigen Motto „Demenz – Gemeinsam. Mutig. Leben“ setzt sich das Bündnis, das die Interessen der älteren Generationen in der Bundesrepublik vertritt, dafür ein, differenziertere Bilder von Demenz zu schaffen.

Denn neben den Verlusten, die eine Demenz mit sich bringe, blieben lange Zeit noch Fertigkeiten erhalten, die es zu nutzen und möglichst zu erhalten gelte. Die BAGSO fordert Aufklärung und Sensibilisierung der Gesellschaft, um Menschen zu befähigen, Zeitgenossen mit Demenz und Angehörigen vorurteilsfrei zu begegnen.

In Deutschland leben 1,8 Millionen Menschen mit De-

menz. Ihre Zahl wird bis 2050 auf 2,8 Millionen steigen. „Menschen mit Demenz verfügen nach wie vor über Fertigkeiten und Ressourcen“, so Andreas Kruse, Gerontologe und BAGSO-Vorstandsmitglied. Viele hätten Freude an Beziehungen, an Kommunikation und gemeinsamen Aktivitäten. Gefühle, Empfindungen und auch alltagspraktische Fertigkeiten blieben über lange Zeit erhalten, sagt der Alterswissenschaftler: „Diese Kompetenzen müssen wir erkennen und fördern.“ Um eine inklusive Gesellschaft für demente Menschen zu gestalten, bedarf es laut

BAGSO ganzheitlicher Begleitung mit medizinischer und pflegerischer Versorgung sowie einer sozialen, teilhabeorientierten Unterstützung. gd



Grafik: Adobe Stock/tam-patra



Foto: Adobe Stock/Maks\_Lab

Frühes Erkennen rettet Leben

Verband der Ersatzkassen engagiert sich mit Kampagne gegen Sepsis

**BRANDENBURG.** Der Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) erinnert an die Gefährlichkeit von Sepsis und bekräftigt sein Engagement gegen die Erkrankung. 230 000 Menschen erleiden in Deutschland pro Jahr eine Sepsis, Blutvergiftung genannt. 85 000 der Erkrankten versterben. Bei rechtzeitiger Diagnose könnten viele gerettet werden.

Für Aufklärung über die Anzeichen einer Sepsis und, was dann zu tun ist, engagiert sich der vdek mit Partnern seit 2021 in der Kampagne „Deutschland erkennt Sepsis“ (deutschland-erkennt-sepsis.de). In diesem Rahmen wurden unter anderem acht Schulungsvideos für pfle-

gende Angehörige produziert. Pflegebedürftige sind besonders gefährdet, an Sepsis zu erkranken. Die Kurzvideos erläutern auf einfache Art, wie eine Sepsis erkannt werden kann und was zur Vermeidung, Behandlung und Genesung beiträgt. Die Videos sind abrufbar auf dem YouTube-Kanal der Kampagne und im vdek-Pflegelotsen.

„Bei Sepsis zählt jede Minute, denn je früher die Erkrankung erkannt wird, desto höher die Überlebenschancen. Darum ist die Kampagne ‚Deutschland erkennt Sepsis‘ so wichtig“, betont vdek-Vorstandsvorsitzende Ulrike Elsner. „Mit den Schulungsvideos möchten wir beson-

ders pflegende Angehörige in ihrer schwierigen Lebenssituation unterstützen und ihre Gesundheitskompetenz stärken.“

Zur Verbreitung der Schulungsvideos können Infoflyer zur Auslage in Pflegeberatungen, Arztpraxen und Gesundheitseinrichtungen heruntergeladen werden. Alternativ können diese auch kostenfrei im Kampagnen-shop in gedruckter Form bestellt werden. Kampagnenmaterial und umfassende Informationen zu den Erkennungsmerkmalen einer Sepsis, den entsprechenden Handlungsempfehlungen und vielem mehr sind auf der Website von „Deutschland erkennt Sepsis“ zu finden. gd

5

ER KETTE

Der wöchentliche Fußball-Newsletter für Brandenburg

MAZ

Die wichtigsten Fußballnews aus Brandenburg – jeden Dienstag kostenlos in Deinem Mail-Postfach.

Jetzt kostenlos anmelden und Lieblingsverein unterstützen!

MAZ-online.de/5er-kette





# 99 kleine Sieger

Die erste Kita-Olympiade in Perleberg

**PERLEBERG.** Sechs von sieben Kindertagesstätten der Rolandstadt Perleberg, darunter die beiden städtischen Kitas „Knirpsenland“ und „Piccolino“, sind vergangene Woche in den Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark gekommen, um an der ersten Kita-Olympiade in Perleberg teilzunehmen. Die Schirmherrschaft hatte Bürgermeister Axel Schmidt (parteilos), der die 99 Jungen und Mädchen an diesem Tag herzlich begrüßt. „Sport ist gut“, sagt er zu den Kindern. Der Bürgermeister wirbt dabei auch für die Perleberger Sportvereine. Damit greift er gleich das Motto der Kita-Olympiade „Immer in Bewegung mit Fritz!“ auf. Fritz, ein sporttreibende Adlerjunge und Maskottchen, ist auch nach Perleberg gekommen, um mit den Kita-Kindern Sport zu treiben. So gibt es mit ihm zusammen ein Aufwärmen, bei der auch Axel Schmidt und Landrat Christian

Müller zum Mitmachen aufgefordert sind. Dann ruft Tino Gerloff, Geschäftsführer des Kreissportbundes Prignitz, die Kinder zum Wettkampf. Er eröffnet die erste Kita-Olympiade in Perleberg mit dem traditionellen Ruf „Sport frei!“.

Vier Stationen sind im Sportpark aufgebaut: Schlängellauf, Ballzielwurf, seitliches Überspringen eines Seils sowie Einbeinsprung in einen Reifen. Die

Kinder sind mit Begeisterung dabei und feuern sich gegenseitig an. Inzwischen haben sich auch einige Eltern und Großeltern als Zuschauer eingefunden. Die kleineren Kita-Kinder, die noch nicht mitmachen dürfen, sehen sich das sportliche Treiben an. Torsten Gottschalk, Jugendkoordinator des Kreissportbundes, hatte in den letzten Wochen den sportli-

chen Höhepunkt für die Perleberger Kindertagesstätten vorbereitet. Vor Ort unterstützt wurde er von der Stadt. Der Betriebshof ist an dem Tag beim Auf- und Abbau der Tische und Bänke sowie der Pavillons aktiv. Außerdem stellte die Stadt Getränke und Obst zur Verfügung. Das THW sorgt für Popcorn. Als Kampfrichter fungieren Schüler des Gottfried-Arnold-Gymnasiums. Alle sorgen gemeinsam mit dem Kreissportbund und den Vertretern des SSV Einheit Perleberg für einen reibungslosen Ablauf.

**Schlängellauf war eine der vier Disziplinen bei der Olympiade für die Jüngsten.**

Nach rund zwei Stunden haben alle Kitas die Stationen absolviert. Die Siegerehrung kann stattfinden. Bei der Kita-Olympiade zählt der olympische Gedanke. Deshalb gibt es hier nur Sieger. „Ihr alle seid Gewinner“, sagt Tino Gerloff. „Ihr alle bekommt eine Medaille und jede Kita einen Pokal!“ Die Kinder jubeln. Jede Kita wird einzeln nach vorn gerufen. Bürgermeister Axel Schmidt überreicht gemeinsam mit Torsten Gottschalk und Tino Gerloff die Auszeichnungen.

Am Ende zeigen sich alle Beteiligten zufrieden mit der Perleberger Premiere. Die 99 Perleberger Kita-Olympiade-Teilnehmer gehen in die Gesamtteilnehmerzahl des Landes ein. „Insgesamt gehört ihr zu den über 8000 Jungen und Mädchen, die im ganzen Land an diesem Wettbewerb teilnehmen“, so Robert Busch, Jugendsekretär der Brandenburgischen Sportjugend.



Die Kinder und Erzieherinnen der Kita „Piccolino“ mit dem Maskottchen Fritz.  
Fotos: Rolandstadt Perleberg

# Vergleichskämpfe vor dem heimischen Publikum

Boxclub Redtel zeigt sich nach Wettkampftag zufrieden

**PERLEBERG.** Rund 300 Zuschauer, darunter auch Bürgermeister Axel Schmidt (parteilos), sind am vergangenen Sonnabend nach Perleberg gekommen, um sich die Vergleichskämpfe der Boxstaffel des heimischen Boxclubs Redtel anzusehen. Das Wetter hat die Veranstalter nicht im Stich gelassen, sodass der Ring an der Hamburger Straße genutzt werden konnte und die Kämpfe im Freien aufgetragen wurden. Zunächst gab es die Sparringskämpfe. Im ersten Sparringskampf trafen mit Vanessa Strecker und Frishta Arab Zadah zwei Boxerinnen aufeinander, die sich bereits aus vorherigen Begegnungen kennen. Die Perlebergerin Vanessa Strecker war in der ersten Runde letztlich nicht druckvoll genug, sodass ihre Gegnerin aus Wittenberg im Vorteil war. In der zweiten Runde konnte sich Vanessa Strecker steigern, überzeugte auch in Runde drei. Da es ein Sparringskampf war, wurde kein Sieger gekürt.

Der starken Boxerin Alissa Albrecht von Traktor Schwerin musste sich Nassela Hasso in ihrem zweiten Boxkampf über-

haupt stellen. Ihre Gegnerin konnte vor dieser Begegnung bereits auf 15 Wettkämpfe verweisen. Doch deren bisherige Erfolge beeindruckten die Boxerin vom Boxclub Rethel wenig. Mit einer hervorragenden Leistung stellte sie sich dieser Herausforderung im zweiten Sparringskampf.

Im ersten Wertungskampf stand dann der elfjährige David

Duca (34 Kilogramm) ebenfalls einem Traktor-Boxer vom Olympiazentrum in Schwerin im Ring gegenüber. Mit einem bedingungslosen Angriff begann er dieses Duell gegen seinen erfahrenen Gegner. Zum Ende des Kampfes fehlte ihm ein wenig die Kondition, so dass David Duca knapp nach Punkten verlor. Auch die jüngsten Boxer des Boxclubs Redtel zeigten sich bei

ihren Kämpfen dem Perleberger Publikum mit Siegeswillen. So setzten sich Albert Matuev (9 Jahre) gegen den Grabower Islam Galatsch ebenso durch wie Akram Ustakharnov gegen Karl Friedemann (ebenfalls Grabow).

Anny Schulze gehörte in der Klasse über 81 Kilogramm der Frauen nicht zu den Favoriten dazu. Doch sie durchbrach immer wieder die Verteidigung

der ca. 15 Kilogramm schweren Boxerin Mara Eichhorn aus Schwerin. Am Ende sahen zwei der drei Kampfrichter die Schwerinerin vorne. Die Überraschung des Wettkampftages war Mohamed Ali Heydari in seinem ersten Wettkampf. Entschlossen setzte er sich gegen den Stendaler Arne Pohl trotz des Gewichtsunterschiedes durch. Gegen die Deutsche Vize-Meisterin Juli Kureck aus Schwerin hatte es Dahab Balaki zu tun. Den erheblichen Größenunterschied glich sie mit der strikten Umsetzung der Trainer-Anweisungen aus. Am Ende siegte sie mit 2:1. Viele weitere Begegnungen bereicherten den Wettkampftag.

Bürgermeister Axel Schmidt zeigte sich sowohl von der Veranstaltung als auch von den Leistungen der Boxer beeindruckt. Er würde sich freuen, wenn Boxkämpfe auch in Zukunft zum Veranstaltungskalender der Rolandstadt gehörten, so Schmidt. Das Trainerteam des Boxclubs Redtel freute sich am Ende der Veranstaltung über das große Publikumsinteresse sowie die emotionale Stimmung – die Zuschauer sorgten dafür.



Die teilnehmenden Boxer vor den Kämpfen im Ring.

Foto: Boxclub Redtel



# Kay-Ray-Show kommt nach Neustadt

Aus Berufung und Leidenschaft und seit fast 30 Jahren ist Kay Ray im Showbiz dabei. Er ist ein Könnler, ein Gaukler, ein Spaßmacher und ein Provokateur, ein sich immer wieder wandelndes Naturtalent. Für viele Stars der deutschen Comedyszene ist Kay Ray einer der ganz Großen, der es nur noch nicht bis zur eigenen Show im Fernsehen geschafft hat, obwohl er diese schon längst verdient hätte. Wer Kay Rays Genialität live erleben möchte, hat dazu am Freitag, dem 11. Oktober, die Gelegenheit, wenn Kay Ray seine Show auf der Kleinkunsthöhle von Olaf Krause präsentiert.

Text: WS, Foto: Christian Behrens

Die Show in Olafs Werkstatt in Neustadt (Dosse) beginnt um 19 Uhr. Karten gibt es unter Tel. 033970/14423 oder online auf [www.olafs-werkstatt.de](http://www.olafs-werkstatt.de)

# Neues Namensschild für Kita mit Hummel und Blumen

**PRITZWALK.** Die Kita Hummelburg in Steffenshagen hat ein neues Namensschild bekommen. Es zeigt die Hummel und Blumen als Teile des Kita-Logos. Gestaltet wurde es von Heike Ruhwald von der Pritzwalker Firma HR Werbung. Das alte Schild war aus Holz, stark verwittert und nicht mehr ansehnlich, wie Kitaleiterin Nadine Fölze sagt. Sie hatte wegen der Finanzierung des neuen Schildes bei der Volks- und Raiffeisenbank Prignitz in Pritzwalk angefragt und von dort eine Spendenzusage erhalten. Zur Übergabe des Namensschildes kamen deshalb die Pritzwalker Filialeleiterin Susann Ollinger und Marketingleiter Ronny Löwe aus der Perleberger Filiale nach Steffenshagen. Dabei war auch Christopher Nowak, Sachbereichsleiter Soziales in der Stadtverwaltung. Er dankte den Bankmitarbeitern für die Spende.

WS

# „Ackerbürgerin“ lädt zu Rundgang

**WITTENBERGE.** Am 28. September lädt die „Ackerbürgerin Mathilde“ (eine besondere Stadtführerin) zu einem Rundgang durch die elbstädtische Altstadt mit Besuch des Steintores ein. Bei dem Rundgang erfahren Teilnehmer Wissenswertes und Kurioses zur Altstadt mit

der Ev. Kirche, der früheren Warmbadeanstalt und dem Steintor aus dem 13. Jahrhundert. Es diente lange als Gefängnis. Die Führung ist kostenpflichtig, Voranmeldung nicht erforderlich. Treffpunkt: 11 Uhr vor der Touristinformation Wittenberge, Paul-Lincke-Platz 1. WS



**Neue Mühle Perleberg**  
Neue Mühle 3  
19348 Perleberg

Wir laden ein zum

## Eisbein essen

5. Oktober | 9. November  
ab 18 Uhr

**Brunch – ab 13. Oktober**  
jeden Sonntag 10-14 Uhr



Um Vorbestellung wird gebeten unter **Tel.: 03876/301010**

**Mondscheinfahrt 12.10., 26.10., 02.11., 30.11.2024**

## Neueröffnung in Wittenberge



Michael Preuß · Uhrmachermeister

Durch den Verkauf des Mietobjekts sind wir umgezogen.

**NEU ab Oktober: Bahnstraße 39**  
**Neue Anschrift, aber gleicher Service!**

**Öffnungszeiten:**  
Mo – Fr 9:30 – 13 Uhr und 14 – 17:30 Uhr,  
Mi. 9:30 – 13 Uhr  
Bahnstr. 39, 19322 Wittenberge  
**Tel.: 03877/ 5673006**



TRAUERANZEIGEN



**Herzlichen Dank**  
allen Verwandten, Freunden  
und Nachbarn für die tröstenden  
Worte, gesprochen oder  
geschrieben

Ein besonderer Dank gilt dem  
Bestattungshaus Elfreich, dem  
Trauerredner und Saxophonisten,  
der Hausarztpraxis Dr. Haufe,  
dem Seniorenpflegezentrum  
Wittenberge, dem Café Ma und  
dem Blumenhaus Haering.

**Anita  
Henke**

**Im Namen der Familie  
Arno Henke**

*Du siehst den Garten  
nicht mehr grünen,  
in dem du einst  
so froh geschaffst.  
Siehst deine Blumen  
nicht mehr blühen,  
weil dir der Tod  
nahm deine Kraft.*



In Liebe und Dankbarkeit  
nehmen wir Abschied  
von unserer lieben Mutti,  
Schwiegermutter und Oma

**Edeltraut  
Zentarra**

\* 28.01.1949 † 12.09.2024

Du wirst immer  
in unseren Herzen sein

**Deine Kinder  
Dörte und Peter  
Brit und Heino  
Deine Enkelkinder  
Christin und Emely**

Die Trauerfeier an der Urne findet  
am Freitag, dem 11. Oktober 2024  
um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in  
Perleberg statt.

Von Kranz- und Blumenspenden  
bitten wir Abstand zu nehmen.

*Eigentlich war alles selbstverständlich:  
Dass wir miteinander sprachen, gemeinsam nachdachten,  
zusammen lachten, weinten, stritten und liebten.  
Eigentlich war alles selbstverständlich – nur das Ende nicht.*



Nach kurzer, schwerer Krankheit verstarb meine liebe Frau,  
unsere liebe Mutti, Schwiegermutter, unsere Oma,  
Schwester und Schwägerin

**Angelika Spingler**

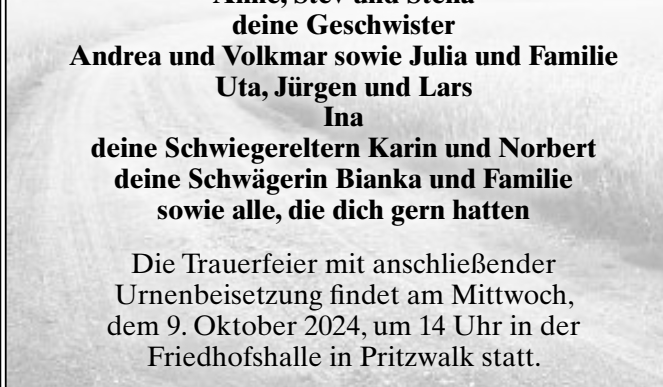
geb. Münzel  
\* 07.10.1950 in Perleberg  
† 24.09.2024 in Perleberg

In Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied  
**Hans-Jürgen Spingler  
Katrin Krüger geb. Spingler und Torsten  
Silvia Bartoll-Spingler  
die Enkel: Torben, Moritz und Sönke  
sowie alle Angehörigen**

Perleberg, im September 2024

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet  
am Dienstag, den 01. Oktober 2024, um 13.00 Uhr  
auf dem Waldfriedhof in Perleberg statt.

*Du warst so lieb und herzensgut  
und musstest doch so bitter leiden.  
Nun hast du Frieden und auch Ruh,  
wie schwer ist doch das Scheiden.*



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied  
von unserem lieben

**Thomas Komoll**  
geb. 24.6.1964 gest. 20.9.2024

In unseren Herzen bleibst du bei uns  
**deine Ines  
Brian und Melanie  
Anne, Stev und Stella  
deine Geschwister  
Andrea und Volkmar sowie Julia und Familie  
Uta, Jürgen und Lars  
Ina**

**deine Schwiegereltern Karin und Norbert  
deine Schwägerin Bianka und Familie  
sowie alle, die dich gern hatten**

Die Trauerfeier mit anschließender  
Urnenbeisetzung findet am Mittwoch,  
dem 9. Oktober 2024, um 14 Uhr in der  
Friedhofshalle in Pritzwalk statt.



**Herzlichen Dank**  
all denen, die sich in stiller Trauer  
mit uns verbunden fühlten,  
ihre Anteilnahme durch Wort,  
Schrift, Geldzuwendungen und  
Blumenschmuck zum Ausdruck  
brachten sowie gemeinsam mit  
uns Abschied nahmen.

Ein besonderer Dank gilt  
dem Bestattungsinstitut Gädke,  
der Rednerin Anke Richter  
für ihre mitfühlenden Worte  
und dem Blumenhaus Römer.

**Siegbert  
Engelmann**

Im Namen aller Angehörigen  
**Christa, Bert und Regina**

Pritzwalk, im September 2024

*Dein gutes Herz, es schlägt nicht mehr;  
für uns ist das unendlich schwer.  
Es ist so schwer, dies zu verstehen,  
dass wir uns nicht mehr wiedersehen.*



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

**Karsten Mielke**  
\* 25.12.1964 † 18.9.2024

Wir vermissen dich  
**deine Mutti Traudi  
deine Kinder  
Katja und Björn mit Fiona & Elias  
Kendy und Franka  
dein Bruder Marco und Familie  
sowie alle, die dich gern hatten**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung  
findet am Donnerstag, dem 10. Oktober 2024,  
um 11 Uhr in der Friedhofshalle in Schmolde statt.

HERZLICHEN DANK

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit  
uns verbunden fühlten und durch Wort, Schrift  
sowie Geldzuwendungen ihre Anteilnahme  
zum Abschied von meinem lieben Mann und  
unserem lieben Vater



**Reinhard  
Zander**

zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Merten,  
Herrn Kantor i. R. Förster, der FFW Bälów sowie  
dem Bestattungshaus Spycher-Noack

**Marita Zander und Kinder**

Bälów, im August 2024

*Und immer sind da Spuren Deines Lebens,  
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle,  
die uns an Dich erinnern uns glauben lassen, dass Du bei uns bist.*



Plötzlich und unerwartet für uns alle noch unfassbar verstarb  
mein lieber Mann, unser liebevoller Vater, Opa, Bruder,  
Schwager, Onkel und Freund

**Bernd Trostmann**  
\* 30.03.1945 † 20.09.2024

Wir vermissen Dich  
**Deine Gertraude  
Deine Tochter Kerstin und Rainer  
Mandy und Matthias, Annika und Maximilian  
Deine Tochter Britta und Jörg  
Nele und Christopher  
sowie alle Angehörigen**

Wittenberge, im September 2024  
Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im  
engsten Familienkreis statt.

*Was man tief in seinem  
Herzen besitzt,  
kann man nicht durch  
den Tod verlieren.*



Traurig nehmen wir Abschied von meiner lieben  
Frau, unserer lieben Mutti und Oma

**Annemarie Voß**  
geb. Theek

\* 4. Oktober 1953 † 16. September 2024

In Liebe  
**Dein Wolfgang  
Mario**

**Annette mit Simon Oscar Graf**

Jagel, im September 2024

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung  
findet am Sonnabend, dem 5. Oktober 2024, um 11:00 Uhr  
auf dem Friedhof in Jagel statt.



**Danksagung**

*Einen lieben Dank möchten  
wir allen aussprechen, die  
mit uns fühlten und uns  
mit Worten und Taten Trost  
spendeten.*

**Brunhilde  
Lange**  
15.08.2024

*Danke sagen wir allen,  
die sich in stiller Trauer  
mit uns verbunden fühlten,  
uns auf unserem Weg des  
Abschiednehmens begleitet  
und Ihre Anteilnahme auf  
vielfältige Weise zum  
Ausdruck gebracht haben.*

*In liebevoller Erinnerung  
**deine Kinder***

Wentdorf, im August 2024



**Hannelore  
Schiefelbein**

Im September 2024

*Das einzig Wichtige im Leben  
sind die Spuren, die wir hinterlassen,  
wenn wir gehen.* – Albert Schweitzer –

**Danke,**  
sagen wir allen,  
die ihre Anteilnahme auf vielfältige  
Weise bekundeten und gemeinsam  
mit uns Abschied nahmen.

Ein besonderer Dank gilt dem  
Bestattungshaus Elfreich und  
dem Blumenhaus Kienitz.

Im Namen aller Angehörigen  
**Günter Schiefelbein**

*Du bist nicht mehr da,  
doch werde ich täglich an dich denken,  
denn dein Lächeln, das du mir schenkest,  
deine helfenden Worte und Taten und alles,  
was du in den vielen gemeinsamen Jahren  
für mich getan hast,  
werden mich den Rest meines Lebens begleiten.*



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

**Manfred Schulz**  
\* 23.11.1941 † 20.09.2024

**deine Ingeburg  
sowie Kinder, Enkelkinder  
und Verwandte**

Giesensdorf, im September 2024

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

*Unsere Herzen weinen Tränen.  
Du lebst ewig in uns weiter.  
Gott gebe dir die ewige Ruh'.*



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

**Anita Kludas**  
geb. Ziggel  
\* 17.11.1939 † 19.9.2024

In unseren Herzen bleibst du bei uns  
**dein Werner  
Gabriele und Jürgen  
Heiko und Karin  
deine lieben Enkel und Urenkel  
sowie alle, die dich gern hatten**

Wir begleiten sie zu ihrer letzten Ruhestätte  
am Dienstag, dem 1. Oktober 2024, um 14 Uhr  
von der Friedhofshalle in Telschow aus.

**Edelgard Neumann**

*Einen geliebten Menschen zu verlieren ist sehr schwer,  
aber noch einmal durften wir erfahren,  
wie geachtet und geschätzt sie war.*



**Herzlichen Dank**  
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns  
verbunden fühlten und auf vielfältige Weise  
ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt  
dem Bestattungshaus Spycher-Noack,  
Frau Pfarrerin Anna Trapp,  
Herrn Kantor Christian Reishaus, Anke,  
dem Deutschen Hof und  
dem Blumenhaus Plagens.

Im Namen aller Angehörigen  
**Gabi und Jutta**

Bad Wilsnack, im August 2024







STELLENANGEBOTE

# Wir stellen ein!

✓ **Reinigungskraft** (m/w/d)

Einfach anrufen oder vorbei kommen.

033970 - 996 250

bewerbung@hueffermann.de

**HUEFFERMANN**  
Transportsysteme

Die **HAPO Möbelproduktion GmbH & Co. KG** mit Sitz in **Havelberg** sucht ab sofort

## Mitarbeiter im Bereich Finanzbuchhaltung (m/w/d)

**Wir bieten:**

- eine unbefristete FestEinstellung, auch in Teilzeit
- Firmenwagen, auch zur Privatnutzung

Ihre Bewerbung schicken Sie an folgende E-Mail-Adresse: **A.Schulz@hapo-polsterbetten.de**

SIE WOLLEN NICHTS **VERSÄUMEN?**

...mit uns sind Sie immer dabei.

IHR WOCHENSPIEGEL – IHRE REGION

# Wir suchen Sie!



Die **SRB Westprignitzer Landtechnik GmbH** am Standort Karstädt (Prignitz) ist seit über 30 Jahren ein bedeutender und kompetenter Anbieter von Land- und Gartentechnik. Wir bieten exzellente Maschinen und hervorragenden Service! Aufgrund unseres dynamischen Wachstums suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen/eine

## Verkaufsberater/in für Land- und Kommunaltechnik im Außendienst

**Wir bieten Ihnen**

- leistungsgerechte Vergütung
- flache Hierarchien
- Firmenwagen, Smartphone, Notebook, Tablet (auch zur Privatnutzung)
- Mitarbeiterabbate, monatlicher Gutscheine
- sicherer Arbeitsplatz mit langfristigen Perspektiven

**Kontakt:** Ralf Lange  
SRB Westprignitzer Landtechnik GmbH  
Schulstraße 7b · 19357 Karstädt  
E-Mail: [ralf.lange@srb-landtechnik.de](mailto:ralf.lange@srb-landtechnik.de)

Weitere Infos:



MÖBEL / HAUSRAT

**MARDER-Holzkastenfälle, Lebendfälle** auch f. Waschbär zuverf. 0173/9528174

TIERMARKT

Hallo, wer kann mir bei der Erziehung meines Ponys helfen? ☎ (0172) 302 9962

Verk. Appenzeller Sennenhundwelpen, reinrass., o. Pap., Abgabe Ende Oktober. 1000 €. ☎ (0172) 3178110 Nähe Wittstock

DIENTSTLEISTUNGEN

**Entrümpelung, Wohnungsauflösung** und Kleintransporte, Fa. Schwarz ☎ (0 157) 335 44 375

**Dachrinnenreinigung** 1€/l/m, Dachreinigung ab 5€/m², Fa. „Die HausEngel“ ☎ (0 1520) 219 49 39

VERSCHIEDENES

**Verkaufe gebrauchte Mauersteine/ Ziegelsteine** Reichsformat aus alter Scheune. Die Steine sind zu 300 Stück auf der Palette gestapelt. Pro Stein 0,50 Euro. Telefon 015111504935

**Brenn- & Kaminholz**, ofenfertig, trocken in versch. Sorten & Größen. Auch Stammware, 3m, waldfisch erhältlich. Lieferung möglich. Angebot unter ☎ 0162/6732220

GESCHÄFTLICHE EMPFEHLUNGEN

## Entrümpelung sofort!!!

Wohnung, Boden, Keller, Garten  
Flohmarktladen Wittenberge,  
Bahnstr. 12

**Neue Nummer!**  
**Tel.: 0152/38 46 81 26**

**Billige Baustoffe aus Polen** Holz+PVC-Fenster Haustüren Holztreppen ab 1489€ Dachfenster Schornstein Garagentore OSB-Spanplatten Isolierwolle Styropor Stahl-treppen Fensterrolläden **0048691712251**

## EIN NEUES LÄCHELN IM TEAM?

...finden Sie mit einer Anzeige.

Wir beraten Sie gern:  
**0331 / 28 40 404**  
[anzeigen@wochenspiegel-brb.de](mailto:anzeigen@wochenspiegel-brb.de)



WOCHENSPIEGEL – STELLENMARKT

# transformare

ELEKTRISCHE ANLAGEN IM NETZ

## Berufskraftfahrer (m/w/d) gesucht

Mit rund 90 Mitarbeitern sind wir ein erfolgreiches Unternehmen im produzierenden Gewerbe der Energiebranche – einem zukunftssicheren und nachhaltigen Markt. Unsere Produkte leisten einen wichtigen Beitrag zur Energiewende und sichern unsere langfristige Position in einem dynamischen Umfeld.

**Ihre Aufgaben**

- Sie transportieren unsere Produkte mit unseren 40-Tonner-Lkw im Werksverkehr direkt zu unseren Kunden auf Baustellen in Nord- und Mitteldeutschland. Die Tages-touren bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit.
- Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, in unserer firmeneigenen Werkstatt unterstützende handwerkliche Tätigkeiten zu übernehmen.

**Ihr Profil**

- Gültige Berufsfahrerqualifikation (Schlüsselzahl 95)
- Sie sind motiviert, teamfähig und bereit, sich einzubringen
- Handwerkliche Fähigkeiten sind von Vorteil

**Ihre Vorteile**

- Angenehmes Betriebsklima in einem mittelständischen, regional verwurzelten Unternehmen
- Betriebliche Altersvorsorge zur finanziellen Absicherung im Alter
- Zusätzliches Gesundheitsmanagement mit einem jährlichen Budget, das über die Krankenkassenleistungen hinausgeht und zur Unterstützung Ihrer Gesundheit dient

Transformare GmbH Tel.: 03877 - 56 76 5 - 12  
Hirtenweg 20, 19322 Wittenberge E-Mail: [k.wilke@transformare.tech](mailto:k.wilke@transformare.tech)

## Pflegekraft und Pflegehelfer (m/w/d)

unbefristete Anstellung  
amb. Pflege **Wittenberge & stationäre Pflege Lenzen**

**Wir bieten u.a.:**

- attraktive Vergütung nach Tarifvertrag
- mind. 30 Tage Urlaub je Kalenderjahr
- eine Jahressonderzahlung
- eine zu 100% arbeitgeberfinanzierte Betriebsrente
- einen Kitazuschuss
- individuelle Arbeitszeiten

**Detaillierte Informationen unter:**  
[www.drk-prignitz.de](http://www.drk-prignitz.de)



**Deutsches Rotes Kreuz** Kreisverband Prignitz e.V. Friedensstr. 4b 19348 Perleberg  
[bewerbung@drk-prignitz.de](mailto:bewerbung@drk-prignitz.de)  
03876/79148-0 oder 0173/3518520



## NEUER JOB?

...UNSER STELLENMARKT!

# 0331 / 28 40 404

Wir sind die **RABAU Fenster- und Türenbau GmbH**, ein führendes Unternehmen in der Herstellung von hochwertigen Holzfenstern und Türen in der Prignitz. Unser Erfolg basiert auf unserer Leidenschaft für Qualität und unser Engagement für exzellenten Kundenservice.

**Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort einen**

## Mitarbeiter/-in Kommissionierung/Versand (m/w/d).

**Ihre Aufgaben:**

- Funktions- und Gütekontrolle der Fenster und Türen
- Kommissionierung und Verpackung
- Versandvorbereitung

**Ihr Profil:**

- Abgeschlossene handwerkliche Berufsausbildung
- Staplerschein erforderlich (LKW-Führerschein ist von Vorteil)
- Kenntnisse im Bereich Fenster- und Türenbau sind wünschenswert, aber nicht Bedingung
- Pünktlichkeit und genaue Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit

**Wir bieten:**

Eine unbefristete Vollzeitstelle in einem dynamischen Team/ leistungsgerechte Vergütung/ 28 Tage Urlaub (plus zusätzlich ½ Tage für den 24.12. und 31.12.) sowie weitere Sozialleistungen.


Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz in einem etablierten Unternehmen!

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung inklusive Lebenslauf und Zeugnissen per E-Mail an [t.schalow@rabau.de](mailto:t.schalow@rabau.de) oder per Post an RABAU Fenster- und Türenbau GmbH, 19309 Lenzen, Lange Felder 5.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

**Ihr Team der RABAU Fenster- und Türenbau GmbH**

# RABAU



## Fenster und Türen aus Holz

## Stellenausschreibungen

Der Wasser- und Abwasserverband Wittstock sucht zum frühestmöglichen Zeitpunkt unbefristet und in Vollzeit (39h/Woche) jeweils einen

- Techniker Schmutzwasser-entsorgung (m/w/d)**
- Mitarbeiter für Pumpwerke und Kanalnetz (m/w/d)**
- Fachkraft für Wasserversorgungstechnik / Rohrleger (m/w/d)**

Die vollständigen Stellenausschreibungen inklusive Tätigkeits- und Anforderungsprofilen erhalten Sie unter [www.wav-wittstock.de/aktuelles/categories/karriere](http://www.wav-wittstock.de/aktuelles/categories/karriere) oder mit dem nebenstehenden QR-Code:



Vollständige und aussagefähige Bewerbungen unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins sind bis zum 11.10.2024 möglich.

**Wasser- und Abwasserverband Wittstock**  
(Geschäftsführer Herr Thierbach)  
Wasserwerkstraße 1, 16909 Wittstock/Dosse,  
Tel: 03394-4760-0, E-Mail: [info@wav-wittstock.de](mailto:info@wav-wittstock.de)

# MAZ. Jetzt auch bei WhatsApp!



QR-Code scannen oder [MAZ-online.de/whatsapp](http://MAZ-online.de/whatsapp)

# Großbritanniens Höhepunkte mit „Mein Schiff 3“

Southampton (London) – Liverpool – Belfast – Greenock (Edinburgh) – Stornoway (Hebriden) – Kirkwall (Orkney-Inseln) – Invergordon



**Ausgewählte Getränke und viele Cocktails inklusive!**

**Inklusive Busanreise und Busabreise zum/vom Schiff**

## Rhein - Mosel - Saar

Köln – Koblenz – Cochem – Bernkastel – Trier – Saarlouis

**Top: PTI-HaustürService zubuchbar!**



„Leinen los“ für eine spannende Kreuzfahrt. Während Sie sämtliche Vorzüge an Bord der „Mein Schiff 3“ genießen, beginnen Sie die Rundreise in England mit seinen hügelketten durchzogenen Tiefebene, reisen weiter über Irland mit steilen Klippen und sattgrünen Weiden und Nordirland mit einer wilden dramatischen Landschaft, bevor Sie Schottland mit tiefen Tälern zwischen den Bergen der Highlands erreichen. Neben der abwechslungsreichen Landschaft lernen Sie historische Städte wie London, Liverpool und Belfast kennen.

**Inklusive**

An- und Rückreise zum/vom Schiff nach/ab Bremerhaven im modernen Reisebus, Kleinbus bzw. Pkw / Kreuzfahrt Bremerhaven – Southampton – Liverpool – Belfast – Greenock – Stornoway – Kirkwall – Invergordon – Bremerhaven / 12 Übernachtungen mit Vollpension an Bord der „Mein Schiff 3“ je nach gebuchter Kategorie / ausgewählte Getränke (u. a. Kaffee, Saft, Tee, Softdrinks sowie eine große Auswahl an Cocktails, Longdrinks, Wein und Bier)

**Eingeschlossene Highlights**

Show- und Veranstaltungsprogramme / Wellness- und Fitnessbereiche / Nutzung der Espresso-Maschine in der Kabine / Gepäckservice bei Ein- und Ausschiffung / alle Hafengebühren und Trinkgelder / deutschsprachiges Service-Team / PTI-Reisebegleitung ab 22 Personen

**Preise pro Person in Euro** **Reisetermin (13 Tage)**

Doppelkabine: ab 2.449,-\* 05.06.2025 – 17.06.2025

\* inkl. Frühbucherrabatt von 300€ p.P. bei Buchung bis 30.09.2024

**Top: PTI-HaustürService zubuchbar!**

**Genießen Sie zauberhafte Ausblicke, wenn unzählige Burgen und Ruinen, die von einer großen Vergangenheit erzählen, an Ihnen vorbei ziehen. Lassen Sie sich verzaubern von den vielen traditionsreichen Winzerorten, die sich ans Ufer schmiegen und mit ihren beeindruckenden Rebhängen ein wunderbares Landschaftsbild kreieren.**

**Inklusive**

Busanreise zum Schiff nach Emmerich und Busrückreise vom Schiff ab Saarlouis / Kreuzfahrt Emmerich – Köln – Koblenz – Cochem – Bernkastel – Trier – Saarburg – Saarlouis / 7 Übernachtungen mit Vollpension an Bord der MS „Dutch Grace“ in einer Außenkabine je nach gebuchter Kategorie

**Eingeschlossene Highlights**

Begrüßungs- und Abschiedsgetränk / 5-Gang-Kapitänsdinner / täglich Live-Musik / Koffer-service / deutschsprachige Reiseleitung an Bord u.v.m.

**Preise pro Person in Euro** **Wunschleistung pro Person in Euro**

2-Bett-Außenkabine: ab 1.249,-\* - 7 Ausflüge zum Vorzugspreis: + 165,-

**Reisetermin (8 Tage)**

12.06.2025 – 19.06.2025

\* inkl. Frühbucherrabatt von 200 € p. P. – limitiertes Kontingent



Veranstalter: Kreuzfahrtwelten GmbH | Geschäftsführer: Kai Otto | HRB 15935 | Neu Roggentiner Str. 3 | 18184 Roggentin/Rostock in Zusammenarbeit mit PTI Panoramica Touristik International GmbH | Vorbehaltlich Druckfehler und Zwischenverkauf



**Ihre MAZ-Leserreisen – persönliche Beratung & Buchung:**

☎ 0800 5890290 (kostenfrei, Mo-Fr 9-16 Uhr)

🌐 [maz.pti.de](http://maz.pti.de)



**Märkische Allgemeine**





### ZEITREISE DURCH 1.200 JAHRE PRIGNITZER GESCHICHTE:

außergewöhnlich und spannend  
ist die Reise durch die Epochen unserer Region

Ab sofort in ausgewählten Verkaufsstellen erhältlich:

**Stadtinformation Perleberg**  
Großer Markt 12  
19348 Perleberg  
Tel. 03876/78 15 22

**Touristinformation Wittenberge**  
Paul-Lincke-Platz 1  
19322 Wittenberge  
Tel. 03877/92 91 81

**Stadtmuseum „Alte Burg“ Wittenberge**  
Putlitzstraße 2  
19322 Wittenberge  
Tel. 03877/40 52 66

**Buchhandlung „Kapitel 15“**  
Bäckerstraße 4  
19348 Perleberg  
Tel. 03876/78 95 95

**Stadtinformation Bad Wilsnack**  
Bahnhof 1  
19336 Bad Wilsnack  
Tel. 038791/26 20

**Hotel & Restaurant „Röbber Thor“**  
Am Dosseteich 1  
16909 Wittstock/Dosse  
Tel. 03394/4 00 46

**Hansestadt Kyritz Kultur- und Tourismusbüro Kyritz**  
Maxim-Gorki-Straße 32  
16866 Kyritz  
Tel. 033971/5 23 31

**Buchhandlung Steffen GmbH**  
Marktplatz 13  
16866 Kyritz  
Tel. 033971/5 20 51

**Pritzwalker Buchhandlung**  
Marktstraße 20  
16928 Pritzwalk  
Tel. 03395/30 25 94

**Bücherquelle**  
Gröperstraße 1  
16909 Wittstock  
Tel. 03394/43 35 71

**Bücher & Schreibwaren Karin Dibbert**  
Wilhelmstraße 7  
16945 Meyenburg

**Buchhandlung „Lesezeichen“**  
Wilhelmstraße 25  
19322 Wittenberge  
Tel. 03877/90 43 02

nur  
**19,50**

**Märkische Allgemeine**

**WOCHENSPIEGEL**

### KONTAKTBÖRSE / EROTIK

**Perleberg Mila (34)** und Marina (32), 2 hübsche Ladys, super Service, ☎ 0162/5622440, rotlicht.de

**NEU! Pritzwalk Sophi** ab So ☎ 0157-58249966 ladies.de

**NEU Wittstock! Sexy Katharina**, Massagen und mehr ☎ 0152-03967853

### Sie sucht Ihn

**Karoline, Mitte 30**, eine gutaussehende, liebevolle Krankenschwester hat schon manchmal die Hoffnung aufgegeben, wieder einen richtigen Lebenspartner zu finden. Wenn es doch noch einen lieben einfachen Mann für sie gibt, freut sie sich sehr, wenn Du Dich meldest. Sie ist sehr nett, sehr sympathisch, hat ein gutes treues Herz, liebt Tiere und die Natur, ist häuslich und möchte einem soliden Mann bis Mitte 50 eine treusorgende Frau sein. Bitte rufe an! **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. KL 2655.

**Johanna, 80/163, Witwe**. Ich ertrage schlecht das Alleinsein, obwohl mein Trauerjahr noch nicht um ist. Wieviel Zeit bleibt uns noch in diesem Leben, deshalb vergesse ich nicht die schöne vergangene Zeit. Möchte wieder für jemanden da sein und in trauter Zweisamkeit den Rest des Lebens verbringen. Ich würde Sie gern mit meinem Auto besuchen kommen und mich vorstellen. Fühlen Sie wie ich, dann rufen Sie jetzt an! **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. G 5559.

**Jana**, Ende 30/168, schlank, blond, zärtlich, treu, hübsch und bin schon sehr traurig. Erst bin ich heiß umworben und wenn die Sprache auf meinen kleinen Sohn kommt, ist alles aus. Irgendwo muss es doch einen lieben Mann geben, den ein liebes Kind nicht stört. Da ich nicht ortsgeb. bin und in meinem Job als Physiotherapeutin überall Arbeit bekomme, könnten wir bei Wunsch auch zu Dir ziehen. Bitte sei so lieb und ruf an. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. 1109343.

**Hübsche Witwe**, 58 J., charmant, gutaussehend, humorvoll, gute Hausfrau, finanziell versorgt, sichere Autofahrerin, ohne Kinder, nicht ortsgebunden. Suche einen ordentlichen, anständigen Mann bis 70 Jahre, für den ich da sein darf, wenn er mich braucht. Ich setze alle Hoffnungen in diese Anzeige und warte, dass Du dich meldest. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. G 6242.

**Adelheid, 71 Jahre**, Witwe, hatte als Gärtnerin den Traumberuf bis zur Rente, bin keine Reisetante und völlig allein. Ich suche einen netten, gern auch älteren Mann, für eine Partnerschaft mit allem drum und dran. Dazu gehört, dass man immer füreinander da ist und sich auf den anderen verlassen kann, egal was passiert. Auch Sex und Zärtlichkeiten gehören dazu. Darauf möchte ich nicht verzichten. Sehe jünger aus und habe eine gute Figur mit aufregenden Rundungen an der richtigen Stelle. Ich verwöhne gern und liebe es verwöhnt zu werden. Ich scheue keine Arbeit, koche gern, bin eine gute Hausfrau, mit Pkw, ehrlich und treu. Wenn Sie denken, ich wäre die Richtige für Sie, melden Sie sich bitte! **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. K 3448.

**Ich bin Sybille**, eine einsame Witwe, 68 Jahre, eine zierliche, gutaussehende, lebenswerte, herzliche Frau, mit schöner Figur, eine super Hausfrau, prima Kamerad, finanziell versorgt, trotz EFH nicht ortsgebunden, mit Auto und leider am Verzweifeln, denn ich habe diese Anzeige schon einmal aufgegeben und niemand hat sich gemeldet. Wenn es doch noch einen netten Mann gibt, den ich liebevoll umsonen darf, dann melde Dich bitte über **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. 1107272.

**Und nun war ich diesen Sommer wieder allein! Beate, 63 Jahre**, leider schon seit einigen Jahren verwitwet. „Meisiotherapeutin überall Arbeit bekomme, könnten wir bei Wunsch auch zu Dir ziehen. Bitte sei so lieb und ruf an. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. 1107272.

**Und nun war ich diesen Sommer wieder allein! Beate, 63 Jahre**, leider schon seit einigen Jahren verwitwet. „Meisiotherapeutin überall Arbeit bekomme, könnten wir bei Wunsch auch zu Dir ziehen. Bitte sei so lieb und ruf an. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. 1107272.

**Helga, 79/162**, schlanke Figur, verwitwet, v. B. Ärztin, hat schon fast alle Zuversicht, noch einmal einen lieben Lebensgefährten zu finden, aufgegeben, denn niemand ist da, der sie braucht. Dabei ist sie eine herzengute, nette, adrette, gemütvoll und zärtliche, leider sehr einsame Frau, die gut kochen kann, firm in Haushalt und Garten, naturverbunden und tierlieb ist. Du wirst Dich freuen, wenn Du sie siehst und in deine Arme schließen kannst. Gern würde sie sich mit ihrem kleinen, neuen Auto bei Dir vorstellen. Welcher ehrliche, ältere Herr ist auch so allein und ruft an? **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. 1107462.

**Wow...Petra, 51 Jahre**, sehr hübsch, vollbusig, rassige Figur, arbeite als Gärtnerin. Suche Mann, der weiß was er will und zu seinen Gefühlen steht. Bin eine zärtliche, sinnliche Frau, die sich wieder verlieben möchte. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. K 7287.

### BEKANNTSCHAFT

**ER SUCHT SIE**

**Er, 69J./1,79m, humorvoll, lebenslustig, mobil.** Hobbies: Natur, Nachhaltige Reisen, Tiere. Ich suche eine nette, liebevolle Partnerin, 50-65J., Raum Prignitz ☎ 0151/ 10685295

### FREIZEIT- / REISEPARTNER

**Sie su. Ihn** für gemeins. Unternehmungen, wie Radfahren, Wandern, Reisen uvm. Du solltest zw. 61 – 66 J, ab 1,80m, NR und d. schlanke Typ sein. Raum PR bevorzugt. Tel.: 0152/36615695

### HOBBY UND FREIZEIT

**Privater Pokemon Sammler** sucht Pokemon Karten oder Sammlungen Kontakt Telefon /Whatsapp 01791105874

### DISKRETE TREFFS

**Mann, Anfang 50**, gepflegt, gutaussehend, sucht "Sie" gerne auch verheiratet, für schöne, spontane, ausgiebig, erotische Treffs. Antwort nur real Tel./SMS 0173/6004673

### GLÜCKWÜNSCHE

Anlässlich meines

## 90. Geburtstages

möchte ich mich bei allen Gratulanten, Bekannten und Freunden sowie bei meiner Familie ganz herzlich bedanken.

*Ursula Schulz*

Mansfeld, im September 2024

### GLÜCKWÜNSCHE

*20. Juli 2024*

*Wir haben uns gewünscht, dass dieser Tag etwas ganz Besonderes wird. Aber es war viel mehr als das!*

**Unsere Hochzeit war einfach grandios!**

**Nun sagen wir DANKE!**

*So viele liebe Menschen haben an uns gedacht. Danke für jede helfende Hand, die lieben Glückwünsche und wundervollen Geschenke, für die zahlreichen Karten und Blumen. Ein besonderer Dank gilt unseren Pfarrer Christian Göggel für die traumhafte Trauungszeremonie in der Kirche, unsere Fotografin Susann Börde für ihre zauberhaften Bilder, die alle die schönen Momente für uns festgehalten hat, das Dekowerk für die tolle Deko und die wunderschönen Blumen, Bäckerei Pickert für unsere fabelhafte Hochzeitstorte und die Kaffeetafel und dem Waldhotel Forsthaus Hainholz.*

*Unsere Feier war wunderschön!*

*Jasmin und David Fiedler*

**Iris, 56 Jahre**, liebevolle, zierlich schlanke Witwe, junggeblieben, vollbusig, umzugsbereit, liebt Sauna, Haus- und Gartenarbeit, ist sexuell aufgeschlossen, aber ein sehr attraktiver Mann mit einer interessanten Ausstrahlung und einer sportlichen Figur. Aus seinen braunen Augen blitzt die pure Lebensfreude, er weiß, was er will, steht mit beiden Beinen fest im Leben und hat breite Schultern zum Anlehnen. „Ich wünsche mir eine warmherzige, liebevolle und zärtliche Frau, die wie ich die Harmonie liebt, humorvoll und unternehmungslustig ist. Ich will sie verwöhnen und auf Händen tragen, für sie da sein, ihr ehrliche Liebe schenken. Bitte ruf gleich an und lass uns gemeinsam eine glückliche Zukunft planen.“ **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. M 2568.

**Liebenswerter Mann** Sven, 44/181, sportlich und vielseitig, offen und herzlich, sehnt sich nach einer richtigen Beziehung. Zeit füreinander haben, zum Reden und Zuhören. Er möchte einer Partnerin Halt geben und sich auch mal anlehnen. In seinem Beruf verdient er gut, hat ein schönes Heim und kann sich so manches leisten. Welche nette Sie, offen für Reisen, Kultur und Natur meldet sich über **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. G 9780.

**Professor, Dr., 80/185**, vor zwei Jahren hatten wir Goldene Hochzeit, doch dann ein trauriger Schicksalsschlag. Jetzt bin ich Witwer und völlig allein. Ich suche eine liebe Frau (gern auch älter) für eine gute Freundschaft, keine Wohngemeinschaft und keinen Sex, nur eine liebe Freundin und Kameradin. Wir könnten Ausfahrten unternehmen, eine schöne Reise planen, ein Konzert besuchen, ins Theater gehen oder sich bei einer Tasse Kaffee nett unterhalten, alles ist möglich. Bin humorvoll, gesellig und ein sicherer Autofahrer. Leider hat sich niemand auf meine letzte Anzeige gemeldet. Wenn es doch noch eine nette Frau gibt, die an einer ehrlichen Freundschaft interessiert ist, rufen Sie bitte an, ich freue mich auf Sie. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. KL 2903.

**Er sucht Sie**

**Ich will nichts mehr dem Zufall überlassen** – Christoph, 36/187, charmanter Hobbygärtner, tolle Ausstrahlung, ein ganzer Kerl, absolut kein Langweiler, mit sanften Händen und Sehnsucht nach Liebe, wartet auf Nachricht von einer humorvollen, gern etwas verrückten Frau, die auch im Alltagsgrau lächeln kann und offen ist für Sonne, Wasser, Radpartien, Musik, mal was Neues ausprobieren und was noch so Spaß macht und mit ihm die große Liebe finden möchte. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. G 9852.

**Junger Witwer**, Jörg, 66/180, ist völlig verzweifelt, da sich auf seine Anzeige bisher niemand gemeldet hat. Durch einen Unfall ist er leider EU-Rentner geworden, aber dadurch eine sichere Rente und einiges auf der „hohen Kante“. Er ist groß, sehr familiär eingestellt, reist gern mit seinem Pkw, ist handwerklich außerordentlich begabt. Eine Frau, Alter und Aussehen zweitrangig, die seine leichte Behinderung akzeptiert, wird ihn als einen liebevollen und charakterstarken Mann zu schätzen wissen. Bitte nur etwas Mut, lernen Sie ihn kennen! **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. 714243.

**Leben ist nicht nur Arbeit!** Wer hat den Mut zum Neuanfang, ich bin dabei! Rainer, 62/176, erfolgreicher Unternehmer, geschieden, auf Vertrauen und gegenseitige Sympathie aufbauend möchte doch eine Partnerschaft mit einer einzigen Frau möglich sein. Bin etwas verrückt, spontane Reisen, Natur, Konzerte und vieles mehr liebe ich. Solltest Du die schönste Nebensache der Welt noch nicht zu den Akten gelegt haben, dann ruf an! **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. KL 3015.

**Bodo, 76/180**, habe ein gepflegtes Äußeres, NT, NR, fit, humorvoll, fahre Auto und suche eine gute Freundschaft. Wir können viel zusammen unternehmen, bin vielseitig interessiert. Helfe Ihnen auch gern. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. KL 3229.

**Auch alleine?** Bin Burkhard, 53 Jahre jung, 1,80 m, groß, mit männlicher Statur, liebevoll und hilfsbereit, würde gern auf dem Wege eine nette Frau bis 55 Jahre kennenlernen, der Liebe, Treue und Ehrlichkeit viel bedeuten. Neugierig? **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. G 9805.

**Elektrikermeister, 55/191**, ein sportlich, dynamischer Mann, Humor, Optimismus gut ausgeprägt, Gefühlsmensch und rhythmischer Tänzer mit jungenhaftem Charme, würde sein gepflegtes EFH auch verkaufen, liebt die Berge und das Meer, sucht Nähe und Beständigkeit in einer ehrlichen Partnerschaft mit lebensbejahender Frau. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. K 2647.

**Einsamkeit** kann so grausam sein. Ich Witwer, Mitte 60/182, sehe noch gut aus und bin vermöglicher Mann, der gerne reist, wandert, schwimmt, Kunst u. Kultur mag, möchte eine charmante, aktive Frau finden mit Interesse für Haus & Garten, Zweisamkeit, die dem nicht hinterher trauert, was war u. nicht mehr geht, sondern jetzt alles Schöne mit ihm genießen kann. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. KL 2704.

**Johannes, 42/180**, gute Figur, angenehmes Äußeres, großzügig, lebensfroh und sympathisch mit Herz, Charme und Verstand. Im Leben klappt alles aber das Wichtigste fehlt mir sehr – eine liebevolle, unternehmungsl. Frau an meiner Seite, gern auch mit Kind, für die ich da sein darf. Bitte habe den Mut für einen harmon. Neuanfang. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. T 4936.

**Er, 49 Jahre**, 185 cm, 90 Kg, selbstständiger Handwerker mit vollen Auftragsbüchern, aber mit einsamen Herzen, sucht nach großer Enttäuschung wieder den Boden unter den Füßen. Fühlt Du Dich stark genug, mir dabei zu helfen, dann melde Dich bitte über **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. 1109471.

**Ade Einsamkeit** – möchte lieber mit Dir in den Garten, in die Natur, sich bei einer Tasse Kaffee oder einer gemeinsamen Unternehmung kennenlernen – Hobbykoch Ralf, 58 J., gesch., attraktiv, gepflegt, humorvoll, vielseitig interessiert (Fahrrad fahren, Reisen, Feuerwehr), wünscht sich eine naturverb. Frau zu finden, die es ehrl. meint und einen fleißigen, gutmütigen Familienmenschen zu schätzen weiß. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. KL3744

**Wolfgang**, 71/178, seit 2 J. verw., solider Handwerker, reise- und unternehmungsl., finanz. abgesichert, gehe gern aus, schätze aber auch gemütl. Stunden zu Hause, bin naturverb. und suche eine liebe Frau. Füreinander da sein, ist der Wert nach dem ich mich sehne. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. KL 2696.

**84 & viel Lebenslust** - Eckard, ein attraktiver, gebildeter, vermöglicher Mann, der gerne reist, wandert, schwimmt, Kunst u. Kultur mag, möchte eine charmante, aktive Frau finden mit Interesse für Haus & Garten, Zweisamkeit, die dem nicht hinterher trauert, was war u. nicht mehr geht, sondern jetzt alles Schöne mit ihm genießen kann. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. KL 3464

# Schnell sein zahlt sich aus.

Im September bis zu **220 €** sparen

Im Oktober bis zu **165 €** sparen

Im November bis zu **110 €** sparen

## Wissen, was das Land Brandenburg und die Welt bewegt.

Und so geht's: QR-Code scannen, telefonisch ☎ 0331 028 40 377 oder online bestellen unter [abo.MAZ-online.de/mazdigital24](https://abo.MAZ-online.de/mazdigital24)

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland



# Ideen, Innovation und Gemeinschaft

Die Elblandwerker und der Stadtsalon Safari feiern fünfjähriges Jubiläum

**WITTENBERGE.** Aus dem Stadtentwicklungsprojekt „Summer of Pioneers“, das von Juli 2019 bis Juni 2020 deutschlandweit zum ersten Mal in Wittenberge umgesetzt wurde, sind etwa der Stadtsalon Safari e.V. und die Elblandwerker hervorgegangen – eine Gemeinschaft aus Einheimischen und Zugezogenen ist entstanden und etliche der damaligen Projekte wurden verstetigt und bringen weiter Impulse in die Prignitz. Am heutigen Samstag, 28. September, wird das ab 19 Uhr im Stadtsalon Safari gefeiert. Die Türen des Stadtsalons öffnen sich um 18.30 Uhr. Nach einem kleinen offiziellen Teil spielt ab 20.30 Uhr die Band „The Early Tapes“, danach legt DJ Krume auf.

Mit der Feier wollen die Elblandwerker und der Stadtsalon Safari auch den zahlreichen Institutionen und Akteuren in Wittenberge und der Prignitz für die langjährigen Kooperationen danken, so die Veranstalter. Dazu gehören die Stadt Wittenberge, die Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Wittenberge mbH, die TGZ Prignitz GmbH und die Stadtwerke Wittenberge. Im Jahr 2021 gab es dafür den Bundespreis „Koop.Stadt“.

Der Stadtsalon Safari, der 2019 von drei damaligen „Pioneers“

im Leerstand am Bismarckplatz 6 ins Leben gerufen wurde, hat sich mittlerweile als eingetragener und gemeinnütziger Verein verstetigt. Durch zahlreiche Kunstaktionen und Veranstaltungen für Kultur und Begegnung hat sich der Ort bei der Stadtgesellschaft etabliert. „Die Angebote vom Spieleabend über das Papierlapapp Pop-Up Café bis zu Konzerten und Filmabenden sind bewusst sehr niedrigschwellig gestaltet, damit jede und jeder mitmachen kann“, so die Projektverantwortlichen.

Die Elblandwerker bieten mit Probewohnen, Coworking Space und einem lokalen Netzwerk Menschen aus Großstädten wie Hamburg und Berlin seit vier Jahren einen Anlaufpunkt in der Prignitz. Die Gelegenheit zum Probewohnen für eine Woche oder mehrere Monate haben bereits 160 Menschen genutzt, von denen etwa ein Drittel daraufhin nach Wittenberge gezogen ist. Der Eintritt zu der Jubiläumsfeier am 28. September ist frei. *dre*

**Fünf Jahre Arbeit in und mit der Stadt: Die Elblandwerker und der Stadtsalon Safari feiern Geburtstag.**Foto: Christian Soult/Stadtsalon Safari e.V.



## Die Vielfalt der Prignitzer Küche

Wildwochen starten mit festlichem Auftakt und regionalen Köstlichkeiten



Moderator Mike Laskewitz (Tourismusverband Prignitz) interviewt Christian Langer vom Sport- & Vital-Resort Neuer Hennings Hof. Fotos: Monique Bessert



**PERLEBERG.** Bei strahlendem Spätsommerwetter wurden die Prignitzer Wildwochen im Sport- und Vital-Resort Neuer Hennings Hof in Perleberg mit einem festlichen Event eröffnet. Über 120 Gäste folgten der Einladung des Tourismusverbandes Prignitz und des Hennings Hofs zu der kulinarischen Veranstaltung.

Serviert wurde ein Vier-Gänge-Menü, das von drei renommierten Betrieben – dem Neuen Hennings Hof, Dahses Gast-

haus und der Schönhagener Mühle – zubereitet wurde. Jeder Gang präsentierte die Vielfalt der Prignitzer Wildküche. Zum Empfang überraschte Nina Dahse von Dahses Gasthaus die Gäste mit einem „wildes“ Amuse-Bouche, einer appetitanregenden „Mundfreude“ aus dem Bauchladen. Passend dazu servierten die Wittstocker Liköre einen Trunk zum Warmwerden.

Musikalisch begleitet wurde der Abend von den Westprig-

nitzer Jagdbläsern, die mit traditionellen Klängen eine stimmungsvolle Atmosphäre schufen.

Mike Laskewitz, Geschäftsführer des Tourismusverbandes Prignitz, führte charmant durch den Abend. Er stellte die Akteure des Abends vor und gab zusammen mit seinen Interviewpartnern spannende Einblicke in die Bedeutung der Wildwochen, die Jagd und die regionale Wildküche. „Wir sind stolz darauf, dass die Wildwochen so viele Men-

schen begeistern und unser regionales Wildfleisch so geschätzt wird. Diese Veranstaltung zeigt, wie vielfältig und hochwertig die Prignitzer Küche ist und wie tief verwurzelt die traditionsreiche Jagd mit unserer Region ist. Es ist uns ein besonderes Anliegen, die regionale Kulinarik und die Bedeutung der Jagd weiter zu fördern und erlebbar zu machen“, so Laskewitz.

Der Abend endete mit Musik und Tanz. Die Gäste genossen

den Austausch an den wunderschön dekorierten Tischen. Wer den Auftakt verpasst hat, kann die Wildwochen noch in vielen weiteren Restaurants und Betrieben der Region erleben. Bis Ende Oktober laden zahlreiche Lokale dazu ein, das Beste aus den Wäldern der Prignitz zu kosten. *dre*

**• Weitere Informationen zu den teilnehmenden Betrieben finden Interessierte unter: [www.dieprignitz.de/wildwochen](http://www.dieprignitz.de/wildwochen)**



**DACIA SANDERO**

**DACIA SANDERO EXPRESSION TCE 90**  
BARPREIS AB  
**15.310,- €<sup>1</sup>**

Bei der Leserwahl „AUTO BILD – Die besten Marken in allen Klassen“ hat Dacia mit dem Sandero in der Klasse „Kleinwagen“ in der Kategorie „Preis/Leistung“ gewonnen. AUTO BILD Ausgabe 16/2024.

Dacia Sandero Tce 90: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,3; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert (g/km): 119; CO<sub>2</sub>-Klasse: D.

<sup>1</sup> Angebotspreis Dacia Sandero Expression Tce 90, Benzin: 15.310,- €. Gültig für Kaufverträge vom 28.09.2024 bis zum 28.10.2024.

**AUTOHAUS MAYER IN WITTENBERGE**  
DACIA VERTRAGSHÄNDLER  
LINDENBERGER STR. 25

Abb. zeigt Sonderausstattung.

## Prost zum Brandenburg-Tag!

Zwei Likörsorten aus Wittstock für Perleberg

**PERLEBERG.** Sie heißen „Perleberger Scharfer Roland“ und „Perleberger Rolandtrunk“. Das Familienunternehmen „Wittstocker Liköre“ hat diese jüngsten Kreationen aus ihrer Likörmanufaktur der Stadt Perleberg für den Brandenburg-Tag 2025 vorgestellt. Das Landesfest ist der Grund dafür, dass die beiden exklusiv gebrannten Likörsorten entstanden sind.

Vater und Sohn, Thomas und Andreas Krieglstein, produzieren in ihrem Unternehmen seit 2018 handgemachte Spirituo-

sen, ohne Zusatz und Konservierungsstoffe. Durch den Tourismusverband Prignitz hatten sie vom Brandenburg-Tag 2025 in der benachbarten Kreisstadt gehört. „So sind wir auf die Stadt Perleberg zugekommen und haben angefragt, ob wir zu diesem Großereignis spezielle Liköre produzieren können“, berichten sie über den Ursprung ihrer Idee. Den Kontakt nach Perleberg hatten Thomas und Andreas Krieglstein schon vorher, waren sie doch zu Corona-Zeiten regelmäßig auf dem Wochenmarkt präsent. „Vor zwei Jahren hatten wir auch einen Stand auf dem Weihnachtsmarkt. Außerdem beliefern wir die Senfmanufaktur und das Hotel ‘Hubertus – Kleine Residenz am Tierpark’.“ Die Namen „Perleberger Scharfer Roland“ und „Perleberger Rolandtrunk“ sind in einer Zusammenarbeit zwischen der Stadt, dem Tourismusverband und der Wittstocker Firma entstanden. Für die Rezepturen gab es keine Vorgaben, diese wurden in der Likörmanufaktur selbstständig entwickelt, erzäh-

len Thomas und Andreas Krieglstein. Und so sind der „Perleberger Scharfe Roland“, ein Drei-Beeren-Jalapeño-Likör, und der „Perleberger Rolandtrunk“, ein Rhabarber-Likör, entstanden.

„Mit dieser limitierten Produktion möchten wir, die Wittstocker Liköre“, die regionale Identität Brandenburgs hervorheben und die Vielfalt lokaler Produkte erlebbar machen“, so die beiden Unternehmer. Die Liköre werden in drei verschiedenen Flaschengrößen – 40, 200, und 500 Milliliter – angeboten. Damit haben die Besucher des Brandenburg-Tages die Auswahl, ob sie den Likör als Mitbringsel, besonderes Geschenk oder zum eigenen Genuss erwerben.

Aber bereits vor dem Großereignis werden die Liköre bei ausgewählten Händlern erhältlich sein. Ab Anfang Oktober sind sie dann im Onlineshop des Unternehmens bestellbar. Angedacht ist auch die Vermarktung in Hofläden, Restaurants, Hotels, Souvenirshops und ähnlichen Einrichtungen. Und wenn die Stadt Perleberg auf Märkten, Festen und Messen Werbung für sich und das Landesfest im kommenden Jahr macht, sind von nun an die beiden Liköre mit dabei. *dre*

**Die beiden Liköre „Perleberger Scharfer Roland“ und „Perleberger Rolandtrunk“ gibt es als Geschenkpackung sowie in den Flaschengrößen 40, 200 und 500 Milliliter.**  
Foto: Rolandstadt Perleberg

